# tettiner Albendpo Stettiner Neueste Nachrichten / Oftsee=Zeitung

wöchentlich lechs wal. Besugsveils für den Monat: Bet Abbolung in der Ge-lle 1.80 Mel., tre Haus I Mel. etnicht 20 Vig. Botentohn. Der Besug kann mit age beginnen. Bolibesig nur wonstl. PUR. (einich.) Sije, üt Petiaph p. Er-ausfallch Bolibestigkeld. Berlag und Schriffettigung Getileggeliktrake 7a. Ferns Nr. 38212 dies 38214. Egympligummer 38588. Etelgramm Albreite: Abenbookt



Ansetaenpreise: Die 84 Mm. breite Ansetaenseile 35 Pl., für "Aleine Ansetaen" (Vilvate Gelegenheitsdasseigen) und Kamilienanseigen VII., die 68 Mm. breite Reflames-Keile im Keflameis 100 U. Madont nach feinkenbem Tarit, Hur Ansetaen unter Nierenderen Ansetaen von der deren unter Nierenderen und eine Ansetaen der Villamen der Steinen Villameisen der Ansetaen index feine Auftrabiere der Villameisen der Ansetaen index feine Auftrabiere der Villameisen der Ansetaen index feine Auftrabiere.

Nummer 79

Freitag, ben 5. April 1929

Rummer 79

# Vor der Lösung der Etatsfrise

### Paris

Die gestrige Bollfigung ber Reparation8-fonfereng.

Paris, 5. April.

Die gestrige Bollstung der Reparationstonlerenz, die von drei Use dis gegen fünstlifte nachmittags danerte, war in der Dauptsecke der Krüfung der fürfillichen Tarlegunzen, die in der legten Sigung vor der Ofterwalle von den vier Charbeng vor der Ofterwalle von den vier Charbeng von der Prüfung der Genicolle for den vier Charbeng von der Prüfung des Genicolls forfittlich fürerten Memorandoms des Borstenden der Konserra,

#### 20 Tote bei einem Gifenbahn: unglück in Rumänien

Bufareft, 5. April.

Der Schnellaug Kilchinem—Butareit ill bei der Station Bob von ih der Röbe von Bugen entgleift. Teel Berkoneumagen lieftzten mu. Rach den erften bier eingetroffenen Rachtichten murken 20 Berto uen getätet und 60 verlecht. Die Wittungsarbeiten werden durch den herrichenden Echneckturm ankersordentlich behindert.

Dmen Young, das Omen Young in fel-ner Eigenichaft als Borfigender der Kon-jereng und nicht als amerikauficher Delegier-ier eingereicht bat.

Teutscherfeits wurden in der gestrigen Situng von Reichsbanspräfibent Pr. Einag in dei Gragen, die ichristlich trijert waren, vorgelegt. Sie haben die Klärung gewiller, in den ichristlichen Derlegungen der Glänbigermächte entshaltenen Aussichtungen zum Gegenstand.

holemen Ausilihrungen am Gegenkand.
Auf dies deutschen Anfragen jollen die interesierten Delegationen antworten. Bahricheinlich wird dies wiederum schriftlich gesieden. Infolgedesen in der Alphunft dem Ermssen des Porissenden in der Asthumft dem Ermssen des Porissenden inderfalsen, wann er eine neue Vollitzung einderufen wird.
Dr. Schacht und die sibrigen Mitglieder der deutschen Delegation werden nunmehr mit den Delegation werden nunmehr mit den Delegation er Gintigensten der Glündigerländer dir ett Rühlung nehmen. Die amerikanischen und jepanischen Delegierten haben sich, wenn dies non Augen feln fönnte, bereiterstärt, überschaftlungen einzuwirfen.

bandlungen einzumirten.
Ge iff anzunehmen, daß in laufenden direken Beiprechungen zwissen den an der Reparationstöffung interessierten Nationen auch über Jiffern gesprochen wird.
Allerdings wird ausdrüftlich betont, daß es nicht die Aufgade der Sachwerkländigen sein könne, im einemtischen Sinne des Kortes zu verkandeln, sondern lediglisch anklärende Arbeit über die zu inchende Tölling zu leiften. In der Presidentierenz, die nach Beendisonung der Vollstung statisand und der ist ein Klaseiter der siehen vertretenen Etaaten gweideren der Vollstung ist in den der kanten der Vollstung in der Klaseiter der siehen vertretenen Etaaten gweideren murben die Unartise in der trasskischen Presiden und der Vollstung ist in der Vollstung ist der Vollstung ist der Vollstung der Vollstung ist der Vollstung der Vollstung

Ca murbe einmitig iefreckellt, daß nicht hie leifeite Reibung amisten den Deler alerten bestehe nab daß in seinem Ansenstill der Berbardbungen die deutsche Deleration irgendeine Meiserung ansgespragen habe.

Schlieklich itt jeinenellt worden, daß das Memorandum des Borfisenden der Kontiefen, Owen young, in feiner Beije-wie in gemissen aussändichen Blättern behouviet worden ist — als ein Ultimatum an die dentiche Televation aufgefaht worden ist oder aufzufassen jet.

Die "Times" berichtet aus Karis. Die Me-moranden der Allierten und Owen Youngs jeden ingefahr die Grengen dar, innerhab veren sich vohrscheilig Erdrerungsgrund-lage sinden läst. Es würde derfrist sein, zu

## Einigkeit der Unterhändler

von 180—200 Millionen Mark sein. Dieser Abstrick soll sich vor allen Dingen auf die Länderüberweisungen erstrecken. Ueber seine Höhe ist von dies gelagt worden. Dieser Frage soll vielmehr nach dem Insammentritt der Fragtionen gelärt werden. Dans sollen die Lädatzölle und das Kranntweinwonvoglich und 70 Millionen Mark höher in den Exte eingelest werden. Das glaubt man ohne Rechnischen und Tonnen, weil nach dem Ergebnisden der Verführlichen wird. Da eine Kreinschen inn an können, weil nach dem Ergebnisder weiter der Abstrach der Geschicken wird. De es anherdem sentigt ist, vo der Reichstag einer vorstärflen Klistung der Kanderüberweinngen zuständigen werden, nieder Anderschenigen der Bermigenschen, ans den Nacher einzuselber und auf die geringstägtigen Ermähigungen der Einschmanntenen, wieder zu werzichten, da diese der Millionen wirden den der Kanderüber worden waren, wieder zu werzichten, da diese der Willionen Minderschung den der Kanderüber der Willionen Minderschung der Schlichten der Schliede Brogramm verwirflicht werden höhe des Geschenen des Gescherung des Scheuerprogramm der Reaierung des Scheuerprogramm der Reaierung

### Die Wiener Krise

Ginigfeit der Unterhändler

Die Fraftionen follen Dienstag des leifte Borf fprecent

Bettin, Startt. Die die sierzehn Zuer

den des Unterenten des Startungs der

Bettin, Startt. Die die sierzehn Zuer

Bettin, Startt. Die die sierzehn zu der

Bettin General der General Ge

lifen ans der fatholischen Sträe ausgeichieden Gründe aufammengewirk, im den Entschiede Stründe aufande daß der Ausgeschiede von 160 Millionen, deren das Land auf Anterung schere Vinanzen der Kereinigert beitalsten der Gerande d

### Am 10. Juni in Madrid

Die bevorstehende Tagung des Bölfer-bundsrates. Genf, 5. April.

bunderates.
Genf, 5. April.
Rach einer Miticilung des Generalfereiariats des Völferbundes in nunmehr die nächte Tagung des Völferdunderatis, die normalerweise am 7. Juni beginnen solfte, auf Antrag des englischen Rasimissiliedes, Vir Aufein S de motten nachmissiliedes, Vir Aufein C de mid er il a in, und nach Aldifrage dei allen übrigen Aafsmissilieder, auf den 10. Funt angelegt worden. Bie erinnerlich, hat der Völferbunderat in einer leiken Tagung auf Einladung der panischen Kepterung der höheren, seine nächte Tagung den Nachrid des volleichen, seine nächte Tagung der Nachridung des den Abaufalten. Gelägseitig wird befanntagegben, deh die Tagung des Anstomitees für die Borreriigung des von Abaischischer Schriften und die Kandischen und die Kandischen Vorschiedung auf Vin der het ein frag eine den Gunt nach Madrid einberufen worden ist.

#### Bur Bereinheitlichungsfrage ber ländlichen Genoffenschaffen

rolge. – Ser Geladinanismi es der den der der Beiliche actiend gemacht. – Bei i einfigen der Teufichen Ratifeitenanoffendere Bei Executifett einfaung der deutsche Bauernvereim lichaten des deutschen Landwirtschiffte, die deutsche der deutsche der Genoffenichaftsweiens in ähnlicher Beite einigen Tagen factt.

## Nach dreijährigem Durchschnitt?

Die Art der Steuerberechnung in Deutschland

nach dem dreijagigen Lutwijdini nach gegangen werben kann.
Die Verfandlungen diese Ansächnies hatten fein positives Ergednis, da über die geschleiten Fragen der Ansächnies, dar über die geschleiten Fragen der Ansächnies, der aus Bertretern des Reichstats, des Reichstags, der Villentung der Beitagstats, des Reichstags, der Villentung der Beitagstag der Ansächnies, der die Einichtung der Beitagstag der Ansächnies der Ansächnies der Gegenüber deler Frage sich abseinen verhielt.
Die eine Gruppe bielt die Einichtung der Verfachnen verhielt.
Die eine Gruppe bielt die Einichtung der Verfachnen der die Ansächnies der Gegenüber der Teieurrpflichtun mit auch im Anteresse der Steuerpflichtun wir auch im Antersse der Stanassen der össenfichen wie auch im Antersse der Stanassen der östenficherendlichen Köpperschaften im erwänlich, weit ihr die Etwerpflichtigen diese Art der Beseinerung eine größere Vilaikonänischeit der Steuerbelatung und eine besser Vor-

Berlin, 5. April. Der Reichsfinanzminiter aussiehbarteit zulasse. Jürzeit jet jedoch mich dem Meichstag eine Denkschrift über die Bestenerung nach dent Sreichstragen Durchichnitt zu den Verfacht von der der Verfachten der Angeben lassen. Diese Senkschrichnitt eine keit über die Verfandlungen des feinerzeit eingeseiten besonderen Anschänften der auf Bundd des Reichstages die Krage zu prüfen hatte, de keit der Einkanzung konce mit Anschaft der Verfachten ausjehbarteit aulöse. Intreut seine von der ichwierigen dirausjane die Einstürrung nicht möglich, man heelt sie aber sir eine fraktere geit sir durchführbar. Uns der vondere zeit wurde die Einführung des dreifährigen Ourojäntits sir untunlich eragiet. Keiner der größeren auskändlichen Staaten bestät biese Durchjäntitisbesteuerung mehr, auch England habe sie 1926 aufgegeben. Die Durchjäntitsbesteuerung aber einschaftlich besteuerung habe früher zwar gewisse wortelle gestach, die aber jest in den meisten Källen nicht mehr autressen. Bolle man die dreiführten Lied unter dien kanne die dereinderenung überhant wie der einstinderen mit eine Allen und er einstühren, müsse sie auser allen Umtänden

rige Dinchjonitabelteierung loeizauhi dies der einführen, mühle fie auter allen Umitänden auf alle Stenerpflichtigen ausgebehut werden. Der Histus könne im gegenwärtigen Ros-ment diese Stenerart nicht gebranchen, weit durch sie zu starte Ausfälle entstehen wirden mitse notgedrungen zu einer Ex-höhung der Real sie uern greisen. Die Durchschultisbekenerung sie zurzeit in der die wirtschaftlichen Berdältnisse mausgeglichen ind, auf alle Hälle abzulchnen. Die Reichs-reaterung dat das gefaute Waertal dem Reichstag unterdreitet, damit der Reichstag in der Lage ist, bei einer eventuelen aufünftliene Erörterung dieser Frage auf diese mertvollen Berhandlungen zurückgreifen zu können.

## Rönneburg Staatsfommiffar für Offpreußen

Berlin, 5. April. Das prenhische Staats-ministerium hat den Blättern griolge im Be-nehmen mit der Reichsredierung den Land at des Areiles Franzburg-Borth, den demofra-tischen Reichstagsöhgeordneten Röuure-burg, aum Staatskommisser im die Durch-führung der Hissatton für Divrenken ernaunt. Als Mitarbeiter sind Dörrengle-rungkrat Tiefmann vom prenhischen Zand-wirtsdaftsministerium und der Referent der vrenhischen Zentralgenossenstätische, Dr. Zauffer, bestellt worden.

### Die medlenburgische Regierung gewährt ben Domanenpachtern 3,5 Millionen Reichsmarf

das Ministerium für Landwirtschaft im Be-nehmen mit dem Finangministerium betraut

### Die Bewegung der Gifenbahner

Dresden, 5. April. Die Begirtsleitung Sachjen des Freigewerficaftlichen Ginbeits-Zachjen des Freigewersichaitlichen Einheitsverbandes der Cisenbahrer Deutschlands fellt
mit, daß neben den großen Ortsgruppen in Ehemnis, Leipzig, Imidau, Reichenbach um, auch die mittleren und kleinen Gruppen einen entl. Streifbejchlung gehilligt gatten. Am Wiltmoch fanden in Dresden zwei über-füllte Eijenbahnerverjammlungen fatt, die flebenfalls für die vom Berbandsporfiand ein-geleiteten Mahnahmen anshrachen. Die organistavrischen Sorbereifun-gen für den Auskand, jeien abge-ichlossen. Die Bezirsleitung nnterbeitet gleichzeitig den Beichlungen der Prantiation besolgt werden dürsen.

#### Die öfferreichischen Mehrheitsparteien für die bisherige Roalition

pier die Dieherige Koalston
Wien, 5. April. In den gehrigen Mittigsfinnden fledfen die Mehrheltsparteien eine Beivrechung ab, in der man fich grundlassich für den Horebeind der disperigen Kaalition ansiprach. Die Beratungen werden heute fortigelië. Gelfern nachmitag pat die Früfflum des Ambes der Sozialen mit dem Früfflum des Ambes der Sozialen mit dem Früfflum des Ambes der Sozialen mit dem kinstprache gehöht, die am Sonnabend inrigeleit wird. Der R ation at fat ist für Dienstag, den 9. April, einbernien worden.

#### Poincaré feiert Berrick

Die Gedächtnisseier in Paris.

### Der Zwischenfall von Baranowicze

Gine ruffifche Darftellung.

#### Gefecht bei La Reforma

Die Kämpse in Mexiko.

Die Kämple in Rexito.
Remport, 5. April.
Remport, 5. April.
Maciated Breh" and Sa Neiorma in Wexthy, wurden bet Michagageiechten in der Kälpvon La Keiorma and henen 2300 Recklien von nexitantische zumeskabeleit and 1000 verwindet. Die Berlinte der Kundesfaballerie angarifen wurden, 800 Rebellen getötet und 1000 verwindet. Die Berlinte der Kundesfaballerie beliefen fich auf 42 Tote. Die Rebellen hatten,

#### Gimonsche Abonnementstonzerte Alavierabend Edwin Fifcher

Stavierabend Cowin Jiger
Go min Tijder ift — es sei dei dies mehr
Bekenntnis als Artitlt — für mich das stärstie
plantitide Erkenis. Die herrliche Frische,
die krafikrovende Gelundbeit, das eigenwistige Gestaltungsvermigen und das verantmortungsvolle Kümisterium geben neben
einer Technit, die das Alavier füngen läht,
die ihm aber auch unerhörte Gewaltnirktungen afgavingen kaun, seinem Spiel senen
Reis, der es einem möglich nacht, ohne Exmidung soit drei Einniben einer der auber nicht die die für gianist auch die sich ein Patragsfolgen
die sich ein Pianist vornehmen kaun.

(Sannis Licher nielste achtern aumächt die

Der Romanschuß

Reiz, der es einem möglich mach, ohne Ermidung fast drei Einnehen einer der ansirunksvollien Vertragsfolgen zu lausschei Ekromatische Vertragsfolgen zu lausschei Ekromatische Vertragsfolgen zu lausschei Ekromatische Sachen der Vertragschei und die Pullen der Fandschei, füllte er den Mittletel der Handliche Leichen Sachen Schaften der Erkeit Gebruch der Erkeit Gebruch der Kachtische einer Mutter finder, mach den die est kachtische Erkeit der Kacht

fpricht. Beethopens Sonate GeDur Dp. 59 war nach der Procht der Se-Woll-Sonate dann wieder Bestimmig auf das Beien aller Kintsserfchaft, auf das Innerliche. Die gange Tiefe diese Werts, in dem Fischen aller Kintsserfchen wiede idenzeugender Alauf und ris die Inderender Alauf und ris die Inderender Alauf und ris die Inderender Alauf und ris das der Immer gebefreußige und immer frische Kintsler Aleinber auf für der Alaufen nichts anderes gu fun hatte, als Ingaben zu geben.

Ein fostbarer Abend!

Darius.

#### Der Romanschluß

#### Berliner Theater

Sans José Rebijich hat den Regisseuren im Rund-nunt boje Worte gelagt, aber sein "Kietro Areina" im I gift für be ater nimmt alles wieder gerich. Das sind ichen Regieausgaden, and der groden Wosse von ichneren Dalogen, aus den weitichneisigen Tebersen

3000 Mark für den besten Roman über das Aufr

Bei Grippe, Influenza u. a. Erfältungstrantheiten haben sich Cogal-Cac-bletten hervorragend bemährt. Im Anfangsstädium genommen, verschwinden die Krantheitserscheinungen

nachdem ihre letzte Abieilung Jimines ver-lassen hotte, die durch Bomben der Bundes-truppen zeriädren Brüden und Bahnaleije andsgehesiert. Der Gienbahnsyn wolkte gerade über die letzte ausgebeilerte Bahnbrüde sah-nen, als die Bundeskavallerie ben Jug ein-bolie und ihn mit Massiniengemehren beisops. Die Rebellen, beren Fildber, die Generale Ur ha le jo und Escobax, am Tage vor-ber in Ausumabilen geslosen waren, famysten verzimeistell, waren. aber bald niedergemacht. Der Korrekvondent meldet, die Tärke der Re-bellen zwissen 2a Keisuma und der Stadt Echtpuschun werde auf 2000 Wann gesödik. Amtlich wird aus Werlfo gemeldet: Die Saupitruppen des Bundesgenerals Allmagan haben in La Keisuma Kaif gemacht. Die Ka-nallerie leitzt iedood die Verrisging der Kie-benden Ranallerie der Rebellen in nördlicher Richtung fort.

Aleine politische Nachrichten

Reichsaußenminister Dr. Stresemann fehrte gestern abend nach Berlin guridt. Der Rinister sah sehr mohl aus und mar in bester Stimmung.

Der deutige Butigiaffer in Parts, von Hoelich, botte genem eine Unterredung mit Ausenminister Briand, die einem allgemeinen politischen Gedankenaustausch diente.

Der dänische König hat den Erlaß unter-gelichnet, durch den der in Dentickland wegen Spionage zu Juckthaus verurteilte Haupt-mann Lembourn aus dem Heeres, bien fi entlassen wird.

## Im Mai wieder Amerikaflug

### Das umfangreiche Jahrtenprogramm des "Graf Zeppelin"

Neber die im Laufe dieset Jahres gerkanten weiteren Fechrten des "Graf Zeppe.
Iin" erfahren wir vom Luitschiffdun, das etwa am W. April die aweite Mit-iel meer fahrt erfolgt, die angefähr 2½ Tage dauern foll. Ste wird in das welliche Mittelmeerfecken silhren. Eime Anfang Wat wird dann anichließend eine Fahrt nach Bien angessischt werden und – foweit die Bewölfung im Gebirge es zulähr – anch nach anderen Städen Deitert reichs. Die Fahrt wird eine zwölf Sinn-den dauern.

Etwa Mitte Mai foll die erfte Amerika: fahrt diefes Jahres, für die nur ein Aufenthalt non brei Tagen in ben Bereinig= ten Staaten norgesehen ift, erfolgen.

Anfang bis Mitte Juni foll eine weiter Amerikafahrt durchgeführt werden.

### Die Explosion auf Grube "Danja"

Betriebseinichränfung für zwei Monat

Beixiebseinichränkung ihr zwei Monate.
Die bereits gemeldete Kohlenkanberplofipn in der Priketikabril der Erude "Hanla", bei der elf Annan der Belegichaft verleist murden, hat dieher ein Todesopier gesordert. Der Arbeiter Wilhelm Erojfe aus Echönborn ift im Krankenhaus seinen ischweren Verdernungen ertegen. Der Verieb sind am Donnerstraden noch hill Die Unterluckung über die Alfalicks ist noch nicht abgeschloffen. Die Kerkleitung gibt bekannt dar eine Beirtebseinschränkung um etwa ein Verte Merkleichung gür eines Monate erfolgen mülfe.

## Prof. Dr. Mendelssohn-Bartholdus Land haus niedergebrannt

Das Landhaus von Brof. Dr. Wendelssahre Bartholdn in Wohlbori-Dhilke di murde gestern durch Jeuer aum größten Teil zerhört. Die wertvollen wissensichgiktlichen Sammlun-arn. Bischer und Handlichtlichen Sammlun-alle gedorgen werden. Das eingedichete, aus dem Jahre 1700 sammende Hand galt als eines der aeschicktlich demerkenswerteiten Gebäude in den damburger Waldbörfern.

#### Gine furchtbare Bluttat

Eine furchtdare Iustat Geiern früh fand man die Frau eines Loto-motiopiliprers, das jechs Tage alte Kind und die Mutier der Frau mit durchichnittenen Keh-len in ihrer Wohnung in Eide ein au (Der-joliesten) tot auf. Der Verdacht, daß der Ebe-mann der Täter fei, bestätigte fich nicht. Und einem aufgelundenen Briefe entrimmt man, daß die Schwiegermutter, die fatholitich waz, mit dem euangelich getrauten jungen Ebepaar Spett gehabt hat. Aller Vadprischenlichselt nach hat in der vergangenen Racht die Wutter der Tochter mit einem Knsterneijer die Lehe durchichnitten, darauf das Kind getötet nur die jehft ungebracht. Der Genann, der au Abend die Bahnung verlassen hatte, konnte jein Althi nachweisen.

#### Schweres Brandunglud in einem ungarifden Dorf

ungarischen Dorf Einer Meldung aus Nagy-Kanicza zufolge entstand in der lesten Kachi in der Ge-meinde Kerheln in einer Scheme ein Brand, der auf das danebenstlehende haus üdergriff, indem dret Kamillen nohnten. Das Keuer dreitele sich so tald aus, daß fin ein Teil der hausbemohner nicht mehr retien sonnte. Im ein frauen und ein fechs-jähriges Kind kamen in den Kammen um. Sin Londvirtz riftit lebenKafammen um. Sin Londvirtz riftit lebenKafammen zorben Aufregung durch einen Herziche ar arofen Aufregung durch einen Herzichen gefötelt.

#### Schlaswagenbrand in einem japanischen DiJuge

In der Nähe der Eisenbahnstation Rusan (Korea) enthänd in einem D-Ang ein Brand. Bier Schlachungen ginzen in Naumen auf. Soweit bisder ieflagstellt werden kounte, find nenn Kersbuch auf. Deben gekommen, 21 Berteiste murden gebotzeu.

### Beugen und Gachverffändige Der zweite Tag des Langtopp:Prozesses

Im Jangfopp-Prozeß begann gestern die Bernehmung der Zeugen, die über ihre Ersfahrung mit dem Neichsentischaltungsamt berichten sollen, woder es mehriad zu beswegten Auftritten kam. Schon zu Aeginn der Sitzung verlichte ein junger Mann im Aufhörernum, der sich vereils vorgestern durch Zwischern der Werfigenden des Wertsfres machte, den gestagten des Wertsfres den unten er Angestagten zu interpellieren, wurde aber johrt miedbrochen und vom Bachmeiter auf Answeilung des Vorsissenden aus dem Saal gessicht, wobei er ansrief:

Die fünf logialdemokratischen Minister, die 21% Milliarden jährlich an das Uns-land gahlen, die jollie man vor Gericht fiellen!

land zahlen, die jaste man vor Gericht stellen!

Der Borsissende wersigte, daß der Zwischenzuser den Zusäterraum nicht mehr betreten dar; Als Erier nurde dann der frühere Just zu einen der mube den nehmenen, der sich der Berteidigung freiwillig als Zeue just zertigtung gestellt hat. Es handelt, ich um einen 7.65 ich is zen, ich mer tel den ab en Man ni, der von Zusitzwachtneisern gestiltzt auf Arücken den Gan betrat. Er war früher Rechtsamundt am Oberlandessgericht in Kolman. Rach dem Ariege murde fein dans von den Arangosen befoldenachmt und verlankt, die kennigen von 450000 Mark ist, und awar durch die Zeragen durch die Berteidigung allerte sich flation, verlorengegangen. In Verlorengegangen durch die Berteidigung allerte sich flation, verlorengegangen. Die Betragen durch die Berteidigung allerte sich flation, verlorengegangen. Die Nussandelten fletz erregt über ziene Ersätzungen mit den Ersteidigung allerte ersätzlich und die Kanlond der Berteidigen worden. Den Zustätzungen wirden Ersätzungen wirden Schollengen der Stelle der Friedigt worden. Im Aufgenerraum wurden Sini-Anzeit lant, Er foll 1940 20000 Mt. ersätzlich, habe aber die jegt nur kleine Abschausen werden. Der Genacht werden ist der Verlagen wiederholft unt Teine Abschaufig aus kleine der Abschaus und erklärte "Ich der der der gerüngert!" Der Zeuge bat im Anteresse anderen Geichsätzlen miederholt verlucht, beim Erstiffeld au werden, ist aber nach einer Muskage

beim Enischölnungsamt vorstellig zu werden, ist aber nach seiner Anslage ichtoss abgewiesen worden, als er ver-iuchte, den Prössberten Narpinsts per-jönlich zu sprechen.

Mis der Berteidiger, Dr. Frey, an den Zeugen ichließlich die Frage richtel: "Saben Sie monafelang mit dem Gedanfen die Selbst mordes gespielt?" bricht der Zeuge ernent in Tränen auf auch erflätt dann auf eine neue Frage des Berteidigers ichlindsend: "Ich hoher mit auf Midflich auf meine Toch ter von diesem letzten Schrift Abstand ge-nammen.

Schliehlich hat mir ber Neichspräsident eine Monatörente von 100 Mark von seinem Dispositionssond bewilkligt, so bin ich am Leben geblieben, sonst hätte ich

mich erichoffen. 3ch weiß fünf Selbit:

mich erschoffen. Ich weiß fünf Selbitmarbe".
Rachdem dann ber Zeuge sein Berständnis
und Mitenplinden für Banglopp, jum Aus
der geracht bat, regte der Berteidiger an,
daß Brösident Karpinst vom Reichsentschaften
digungsamt vor Gericht sich darüber außert,
warum er sich geweigert habe, seinerzeit den
Zeugen persönlich zu empfangen. Auf Anregung des Staatsanwoltes Köhler erkläret
sich Regierungsrat Lagarus vom Reichseunigkaften im Falle Anstiaum dur Aufliärung das Kötige vorzutragen. Der Berteidiger, Dr. Fren, bezeichnet es als seinauffallig, daß Regierungsrat Lagarus die
Alften des Folles Russland aur Auflärung des Staatsanwoltes Köhler erkläret
das Kötige vorzutragen. Der Berteidiger, Dr. Fren, bezeichnet es als seintanfillig, daß Regierungsrat Lagarus die
Alften des Folles Kinflond bei sich dat. Als
das Gericht in die Bernechnung des Sadvertändigen eintreten und ihm vereiden will,
erklärte der Berseichiger, daß er den Sadvertändigen eintreten und ihm vereiden will,
erklärte der Berseichiger, daß er den Sadvertändigen eintreten und ihm vereiden will,
erklärte des Reichsentischäugungkantes, Regierungsrat Lagarus, wegen Besangendeit
ablehen mitigt
ür unbegründet erklärt. Regierungsrat Dr., Cagarus nurde bieder Antrag für unbegründet erklärt. Regierungsrat Dr., Cagarus nurde Behang
dung des Kalles Nindland. Aufland gehöre
gweifellos zu den am ihmerien Gefösdigten,
denn er habe

außer dem erlittenen Cachicaden auch feine Existen verloren. Die Geleggebung berücklichtige aber nur ben Sachicaden,

bericksichten Kalle auf 147000 Mart begisert worden jet. Davon habe Geheinral Annon habe Geheinral Annon habe Geheinral Anhaland die jest 10000 Mart erhalten.
Im weiteren Berlanf des Prozestes auserte ind der Angeliagte Langtopp noch iber feine Wahnahmen zur Verbinderung einer wirklichen Stiglichung der Hatrone und der Mindung des Arspertspielen Auflöhlekung der Hatrone und der Mindung des Kenolvers durch Papier-Prophen und Alebeiloff beständen hälten. Der nächste Sachverfähnlige, Feuerwerfsoberleutungt a. D. Auf und berger (Hannover) bezeichnet die

Ort der Anbringung des Spreugkoffes und des Nevolvers im Koffer als höcht ungelchiett, unvollftändig und unzwecke mäßig, iv deh man wohl nicht an die We-ficht Langfopps glauben Binne, den Koffer wirklich zur Entzündung zu bringen.

wirklich zur Entzündung zu bringen. Rach einer Paufe mird dann der Schäftige damalige fellwerkerdende Pröfischent des Reichsentschaften der Berteilent von der Berteilent der Reichsentschaften der Reichsentschaften der Gestellte der Reichsende der Berteile und der Reichsende der Reichsende der Reichsende der Gestellte der Reichsende der Gestellte der Reichsende der Angeleichen fein der Reichsende der Angeleichen fein und erfen der Gestellte der Reichsende der Reichsende der Gestellte der Reichsende der Gestellte der Reichsende der Gestellte de

## 3m Unterfeeboot zum Nordpol

Neue Wege der wiffenschaftlichen Polarforschung

Sir Jubert Billins, der bekannte Bolatin für der, hat dem Plan, in gang neuer
Reife aum Poothool vormischen. Da alle
dissertaen Berlinde mit Söllfen, Luffdölfen
und Fluggaugen weriggt höben, do will er ihn
des U-Bootes bedienen, in der Annahme, das
der Weg nuter dem Eis aum Pordyal mit
arbiterer Sicherbeit führen mirbe, als die
Rege durch das Eis doer durch die Luft,
der die hieben, aumal er mit einem anderen recht
arphähigken Plan des englischen Annahmen, der mit
der Annahmentrifft, der die Plaffolf dat,
Sölffagrestlinten über den Rordvol führen
Europa und Kierzig in belähigten kannen
Europa und Kierzig in beiten der mit
die Tottlichen. Eir Sinder Welden, der eine Kierzig
der untemmentrifft, der die einstellen
Europa und Kierzig in beite des Le-Bootes
der hiermen der kierzig
der hiermen hier der hier
der hiermen hiere der hierbeit
der hiermen hiere der hierbeit
der hier der hier der hier
der hierme der hier der hier der hier
der hiermen hiere der hierbeit
der hier der hier der hier
der hierme der hier der hier der hier
der hierme hiere auf hier der hier
der hierme hiere auf hier der hiere
der hierme hiere auf hiere
der hierme hiere auf hiere
der hierme hier der hier der hier
der hierme hiere auf hiere hier der hier
der hierme hiere auf hiere hier hier der hier
der hierme hiere auf hiere hier hier der hier
der hierme hiere hier hier hier hier hiere
der hierme hiere hier hier hier hier hiere
der hiere hier hier hier hier hiere
der hiere hier der hiere
der hiere der hiere hiere hiere
der hier der unte hier hier hier hiere
der hier

Am Notfalle ist ex nach amerikanischen Meldungen der Anschauung, daß er die Glöbede durchSprengkapselu beseitigen kann,

An joden Singepringungen vereingen and. An joden Halle hat fein Plan neben vielen Boraligen auch manche Nachteile, die nicht überfehen werden dirfen, wenn nicht eine Ka-tattrophe herbeigeflicht werden icht, gesen die das Unglied der Nobile-Expedition ein Kin-

nd nod febt gefanteld, dent es ist durchaus nicht licher, daß er eine Möglichkeit des Anflanchens sindet und dann, selbst wenn das gefungen und die Forligung durchgesübet sein sollte, eine Möglichkeit der Rücksche in bewohntes Gebiet hätte.

### Drama auf hoher Gee

Gin Rapitan von Menterern ermordet.

Ein Kapitän von Menterern exmorbet.

Ang einer Meldung auf Rem bor i wurde die Arivaliagis des Kemborfer Millionärs Leland, des Kemborfer Millionärs Leland Roh fis sichverloß mut vollen Segeln in der Näche der Rem Lericher Telse nvon einem Küsselner Verselner des Edvourschieden Lericher des Edvourschiedens der Mannschaft inn los betrunken in der Abeite liegend. In den Kapitänstäumen und auf Deck waren Blutspuren sichtbar, ein Zeichen, des ein willender Kampf satzenbenhaden muß. Dsienbar hat die Mannschaft gemeatert, den Kapitän ermorbet nub über Portenweiter, des Arbeiten der Kapitän ermorbet nub über Portenweiter, des Kapitän ermorbet nub über Portenweiter, des Arbeiten Schiffslog vernichtet. Die Zach des Millionärs hatte in den lepten Bochen eine Kreuziahrt im Einbartantit gemacht. Angeblich soll Kög in Liertba gen Wildsach agaanten tein, jedoch mar über sein ven Bord gegangen sein, jedoch war über sein Verbleiben bis aur Stunde nichts au erfahren, 10 daß die Besürckung besteht, daß er eben-falls ein Opser der Wenteret geworden ist.

Großiener in Baden. Das Gaithaus Krone in dem badikien Ort Figenhan-fen, ein großes vierstädiges Gebände mit aahkeiden Fremdenzimmern, ift heute nach durch einen Brand, der im Speicher ausbrach, vollftändig aertver worden. Der Schaben wird auf 700000 Marf gefckäbt.

Blutiat eines Geffiedochörten. Der Argi Dr. Sichhoff in Beigen firden bei Lina, der behördlich auf seinen Geiflesgutiand unter-iucht werden iollte, hat einen der bet ihm ericheinenden Gendarmen mit dem Revolper iberfallen und so idwer verlegt, daß er nach kurger Zeit verlchied.

Die Unierluchung im Kall Benoit. Die ärzliche Unierluchung des Elfäffers Benoit, der auf den chematigen Generalitatäsamust von Eofmar, Kachot ein Attentat verübt batte, kommt an dem Ergebnik, das Benoit aurech nung stäh in und für seine Tat nerantwortlich sei.

Berlag u. Arnd: Stettiner Retlassansist Ond u And. Stettin Getlaceeifftt. To Revantworlld für die Gelamifchiftlettung: Geim Jorda, Kir Boltiti: Gerhard Karmid Sandel und Schiftaber Max Midert. Communclassititi ebsteles und Sport-Alierd Guidenbed. Ervolus: Affice Scheen Feytlichen Deins Daring Anetham. Conrad Anson.

## Amtliche Anzeigen

In das Saudelsregiler B ist heute bei Ar. 46 Frima "Neue Stettiner Zuderslederet" in Stettin ngetragen: Durch Beschünd der Verscheiderkammtung um W. Wärz 1929 ist der § 7 Wol. 2 des Gesellschafts-ertrages (Riekerveinus) obgenübert. Amtsgericht Stettin, 30. März 1929.

das Sandelsregister B ift bente bei Rr. 276 1 "Deutsches Druck- und Verlagshaus G. m. b. 9." elin mit Zweigniederlassung in Stettin ein-en: Die Zweigniederlassung in Stettin ist auf-

Amtsgericht Stettin, 20. Mars 1929.

das Sandelsregister B ist beute bei Nr. 933 a "Steitiner Wohndon G. m. b. H." in Steitin) rogen: Alfred Wiffe ist nicht mehr Geschäfts-

Amisgericht Stettin, 23. Marg 1929.

bas Handelsregister B ist beute bei Br. 8 a "Bielet & hardmann Affiengesellichaft" in b. mit Zweigniederlassung in Stettin) eingetro einrich Nicolai ist aus dem Borstande ausgeschies

Amtogericht Stettin, 25. Mars 1929

bas Sanbelsregifter B ift beute bei Rr. 20
a "Getetiner Bergische Between Artistengefeltin Ciettin) eingetragen: Durch Bedoug bei 
albertammiung bom 15. Februar 1929 ift 
wes Gefellichiste trages obgeinbert. 2020 ift 
itt gelodit bee den Gefenbert. 2020 februar 
Amtigeriche Eetitin. 28. Marg 1929.

das Sandelsregister B ist heute bei "Deutsche Bant Filiale Stettin") eing Umtausch der Aftien zu 60 Reichsmark

Amtsgericht Stettin, 23. Märs 1929.

Amtsgericht Stettin, 20. Mars 1929.

Andregericht vereitur, 20, Warz 1929.
Ariema "Dr. med. Schroeder & Co. Geleitischel mit schroeder Aufragen. Segenstand in der Geschliche der Geschliche der Geschliche der Geschliche der Geschliche und der Setricte und der Vohrumse der Geschliche und der Vereitungen. Gegenstand des Enternehmens ist dem Arbeitungen dem Arbeitungen Vohrumsen der Arbeitung dem Arbeitungstellen. Das Schummtophiel berränzlichen Arbeitungstellen. Das Schummtophiel berränzlichen der Geschlichen der Geschliche Geschliche der Geschliche

Die Manuschaft des Dampfichiffes "Denny", Kapi Pillow, logt am 6. April 1929, 9 Uhr. in Jimmer Berkarung ab.

flerzung ab. testist, den 5. April 1929. Das Amtsgericht, Abtl. 5.

Die Mounschaft des Dampfichiffes "Royal", Kapiton Echlen, fegt am 6. April 1929, 10 Uhr, in Jimmer 17, Berflauutg ob.

Stettin, den 5. April 1929. Das Amisgericht, Abil. 5

#### 3wangsversteigerung.

Tieftin, den 250 Warz 1929.

Das Antispericht, Abi, 6.

Das Antispericht, Abi, 6.

berfacht am Bontga, den 15. Abrel 1929, vormittags dam 9,30 Ubr. ab. (10. Bonten in Podeiuch orfentich merlichten den 194, 127 — 1100 Ann. Derhovenn-Lieft haben in die Abrel 194, 127 — 1100 Ann. Derhovenn-Lieft haben in die Atr. Sitrich 50 — 150 Ann Kriefernerifer 2. At.

### Sonnabend, d. 6. April 1929, 8 Uhr abends im Konzerthaus

## Eröffnung

Begrüßungsansprache: Dir. Löffler. Einführungsvortrag: Dir. Constantin. Uraufführung d. Films "Stettiner Hausfrauen". Erstaufführung des Bühnenspiels "Maruschka, die Perle vom Lande". Rundgang durch die Ausstellung.

## Lichtball

Kapelle Otto Kermbach. Tombola.

Eintritt Rm 2.- einschl. Steuer. Gesellschaftsanzug

Vorverkauf: Konzerthaus, Verkehrsverein Berliner Tor, Elektro-Schau Schulzenstr. 21.

#### Rekannimaduna

betr. Neuheitellung ber Jedonasschiftlie ber beim Arbeitsamt Ciettin beitechnen Fachobiellungen. Auf Grund der § 26 und 37 des Geleges über Arbeitssermisting und Arbeitsloeinerschierung down 16. 7, 1927 (1868). 1 ©, 187) find die Fachausschift für nachiebende Fachabieilungen nen zu bestellen nach rögendem Plane:

		· beifiger	beifiber
1.	Fachableilung für bas gewerke	Ban.	4 8
2.	Fachabteilung für bas Meibungsgewerbe	Be 3	
3.	Fachabieilung für die wirtschaft und bas wergewerbe	Santo- Gari-	
4.	Fachabieilung für bas wirtsgewerbe	Saft-	8

Stettin, ben 23. Märg 1929. Der Bermaltungsausichuf bes Arbeitsamtes Stettin.

#### Aerztliche Anzeigen.

Zurüd Dr. Franckenberg

Hadarst für Aervenkrankfeiten Sprechtunde jest Königsplat 171. Eprechtunde 10 + 1(2, 8 - 5, M. n. So. nur Bm., Fr. abd. 6 - 7

3ch habe meine Pragis wieder aufgenommen Dr. Dresel

### 7.00 Mark



Hermann Hüls,



gellecht

Bielefelb. Drabigeflechtfabrif.

Am Montag, den 8- April, vormittags 9 Uhrversteigere ich an hiesiger Börse:
RM. 20 000: Hypothekenbrief, eingetragen im Grundbuche von Empedie, Landkreis Linden, Band I Blatt Nr. 18, Abtig. III Nr. 16;
GM. 2000: Grundschuldbrief, eingetragen im Grundbuche der Stebergemeinde Obermitehnach, Band II Blatt 105.
GM. 5000: Grundschuldbrief, eingetragen im Grundbuche der Stebergemeinde Geiersthal, Band VI, Blatt 331, Abtig. III Nr. 26;
GM. 1000: Grundschuldbrief, eingetragen im Grundbuche der Stebergemeinde Wörth Band VI Blatt 201, S. 379, Abtig. III Nr. 31I:
GM. 1000: Grundschuldbrief, eingetragen im Grundbuche des Amtsgerichts Wörth für Wörth. Band IX Blatt Nr. 31II. S. 428, 429, Abtig. 31, Nr. 51III. 6- und Band X Blatt 347, S. 443, Abtig. III Nr. 5/III, 6: Grundschuldbrief, eingetragen im Grundbuche der Stebergemeinde Allersdörf. Band VI Blatt 184, Abtig. III Nr. 26/KI:
GM. 3 600: Grundschuldbrief, eingetragen im Grundbuch der Stebergemeinde Oberachdorf. Band VI Blatt 184, Abtig. III Nr. 26/KI:
GM. 3 600: Grundschuldbrief, eingetragen im Grundbuch der Stebergemeinde Oberachdorf. Band VII Blatt 184, Abtig. III Nr. 26/KI:
GM. 4 000: Grundschuldbrief, eingetragen im Grundbuche von Ruhmannsielden, Band I Blatt 107, Bezw. Band V Blatt 350, Abtig. III Nr. 39/XV bezw. Nr. 17/VII:
GM. 8 000: Hypothekenbrief, eingetragen im Grundbuche der Stebergemeinde Neubeuern, Band IV Blatt 291, Abtig. III Nr. 39/XV bezw. Nr. 17/VII:
GM. 8 000: Hypothekenbrief, eingetragen im Grundbuche der Stebergemeinde Neubeuern, Band IV Blatt 291, Abtig. III Nr. 39/XV bezw. Band V Blatt 291, Abtig. III Nr. 39/XV bezw. Band V Blatt 300, Abtig. III Nr. 39/XV bezw. Band V Blatt 291, Abtig. III Nr. 39/XV bezw. Band V Blatt 291, Abtig. III Nr. 39/XV bezw. Band V Blatt 291, Abtig. III Nr. 39/XV bezw. Band V Blatt 291, Abtig. III Nr. 39/XV bezw. Band V Blatt 291, Abtig. III Nr. 39/XV bezw. Band V Blatt 291, Abtig. III Nr. 39/XV bezw. Band V Blatt 291, Abtig. III Nr. 39/XV bezw. Band V Blatt 291, Abtig. III Nr. 39/XV bezw. Band V Blatt 291, Abtig. III Nr.

Ernst Hube, beeidigter Handelsmakler.

Da ich mit dem heutigen Tage meine 17jähr. Tätigkeit im Parkhause aufgebe, möchte ich nicht versehlen, meinen lieben Gästen, für das mir bewiesene Bertrauen nochmals auf diesem Wege Bu danken und bitte diefes Bertrauen auf meinen Nachfolger Herrn Frit Sander zu übertragen.

Stettin, den 5. April 1929.

Bruno Frant.

Wit dem heutigen Tage habe ich die Pachtung des ffädt. Parkhaufes in den Grabower Unlagen übernommen und bitte das verehrte Publikum, auch mir bas herrn Bruno Frant gezeigte Bertrauen zu schenken. Ich werde bemüht wein, allen erfüllbaren Bünichen bes verehrten Publikums ftets gerecht zu werden und bitte um gütigen Bufpruch.

Frig Sander.

## Viel nachgeahmt -Doch nie erreicht! Rekord-Wunder-Kochtop



Deutsche Qualitäts: arbeit, et kocht alle Speisen gar in weniger als 10 Minut. 80% Eespaenis an Feuerung und Zeit.

Praktische Vorführung bis auf weiteres Dienstags, Freitags 4-6.30 Uhr. Wir bitten um Ihren Besuch.

Jurift. Buro

Bill Ohlow
trüb. Anwaltabärrowerkeb
Mas und Rei Kand
in allen Rechtslachen.
Infaso von Korberungen
Stenerberatung Fel 24856

# Freitag S. D.-M. 204 Freitag-M. 20 Gaiffpiel Traute Reimann Arm wie eine Kirchemaus Sujifpiel von S. Hodor Erice 10%. Southabend S. D.-M. 205 Gaiffpiel Traute Heimann Arm wie eine Kirchemaus

Am Montag, den 8 April, vormittags 9 Uhr.

Sonntag nachm. 3 Bolfsborftellum Katharina Knie Seiltänzerstüd von Carl Zuckmaher. Abends 71/2 D.-M. 206 Friederike. Singspiel von Franz Lehar.

**Stadttheater** 

**Gastspiel Asta Nielsen** 

Die Kameliendame

### Palast-Lichtspiele

2. Woche. Der große Erfolg Nor noch Freitag, Sonnabend, Sonntag, Montag Harry Piels neuester und gewaltigster Film

## Mitternachtstaxe

10 Akte Außerdem:

Hilfe, ich schwindle!

Lustspiel Die neueste Wochenschau. Der Länge des Programms wegen Anfang. 4.30 6.45 9.00 Uhr.

## Karl Benz †

### Bum Tode des großen Erfinders

Bon Bilhelm Rirchner.



Der verftorbene Erfinder des Antomobils.

Den gerftorbene Erfinder des Antomobils.
Beng, eine beiondere Ehrung dargubringen.
Hore Iniamen waren Mitglieder des Meinitigen Antomobilfluss (Mannheim), den
kart Beng, im Jahre 1899 mit garindet hatte
jowie des Kauerischen, Würtriembergischen und
Roddigen Automobilfluss. Nur der seterliche
Gelang des Männerchors drang zu dem Jubilat, desen Arunscheit ihn binderte, die ihm zuschachte dufdigung persönlich nitzuerleben.
Borher bereits darfe der größte Antomobilflus
Europas, der Allgemeine Deutsche Antomobilflus
Europas, der Allgemeine Deutsche Antomobilclus, ihn aus Anlaß der beworftschneben
Briedertehr seines S. Geburtstages zu seinem Ehrenmitgliebe ernannt, eine Auszeichnung,
die dissher nur wenigen Räumern der technischen Wilsenlich ab der Verentlich zu gegepter melbete der Traht,
daß der Vierundachtzigläbrige nicht mehr unser den Fedenden weilt.

Mis Sohn eines Lotomotivischeres erbte
euer Neur von einem Reten die Aus unt eine des

\* Der Conne nach . . .



in Minden seinen Ehrenplas erhoften bet. Das Schwungrad wurde horizontal laufenb angebracht, meil Bent, bestürchtet, daß die lebenblge Kraft bes eine vertikal liceenben Schwungrades dem leichten Steuern des We-gens beuwerd entgegenischen könnte. Erfi päter ergab die Erfahrung, daß Bedenten hach dieser Richtung nicht zu berückfichten seien. Der Woodr unbie auf einer eisernen Duerschiene, auf der en mittels Schrauben be-

Das Rügenwalder Beimaimufeum



Eines der eigenartigsten und wertvollsten alten Bandenkmäler von Oftpommern, das derzogsichloß in Rügenwalde, ist fürzlich, wie wir meldeten, in den Besig des Arcties Schlawe übergegangen und foll als heimat-nutienm ausgestoltet werben. Uniere Auf-nahme zeigt das Schloß von der Oftjeite.

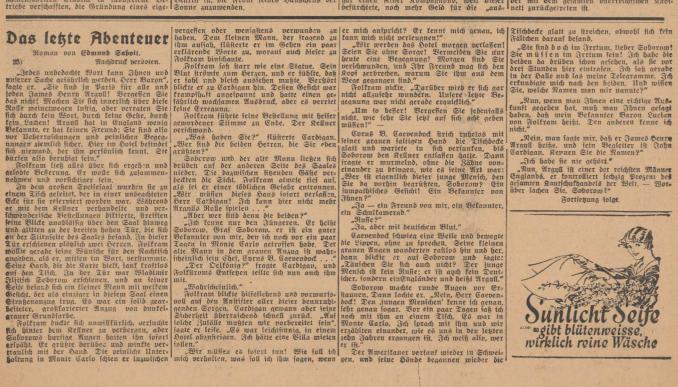
strettag, den 5. April 1929

jichtslofe" Motorwagenfabrikation verlcwenden zu müssen. Endlich stellte sich der erfte Käufer ein. Emil Roger aus Varis, der volle gefante Produktion an Benswagen erwarb und nach Frankreich imporierte. Hun konnte Benz 20 bis 30 Kachreiter allein mit dem Bagenban beichäftigen und verdieute spaar ihm nach ein Volutien der Antonvollischrikation. 1888 wurde aum erken Malein Motorwagen ausgestellt, und zwar in Münden, Karl Benz wurde aum erken Malein Notorwagen ausgestellt, und zwar in Münden, Karl Benz wurde aum erken Malein Notorwagen ausgestellt, und zwar in Münden, Karl Benz wurde aum erken Modelle als erfte Auszeichnung gecht. Beitere Wogen wurden bald nach England und Munerlia verkauft, unr die Deutschen mossen von diesem furvosen Selfstehrer nichts wissen. Mehr Anklang als diese große Wagentunge fünd der erfte, der den Unter fand, eine Benz-"Alfindra" zu erwerben. Mehr Anklang als diese große Wagentunge sind der Englagende Edgentunge fand der Benz-"Stiftorla" zu erwerben. Mehr Anklang als diese große Wagentunge fand der Benz-"Stiftorla" zu erwerben. Mehr Anklang als diese große Wagentunge fand der Benz-"Einstelle Seit geliche Wagen und zu erfentlichen Gerügen der Wolorenhärfe und an dersentigen Entwicklung des Automobilische Erfchlich Seit angehört.

Die Duplizität der Ereignisse das Ertwicklung des Automobilischen Seitzelführt. Die Dahm der gestelliche Seit, d. 5. Milte der Soer Jahre des vorlgen Jahrhunderts, das gleiche Problem des seitungsfähigen Explosionsmotors bei leichtem Gewicht aus Grund einer langsähiger Arbeiten selbständigen Explosionsmotors bei leichtem Gewicht aus Grunden film geben durch ihre Erfündungen bei Grunden gehoren durch ihre Erfündungen bei Grunden gehoren der Auspersen und den um wirfschritigen und Kennen den den um wirfschritigen und Senzawerfen au dem um wirfschritigen und Senzawerfen zu dem im wirfschritigen und Senzawerfen zu dem um wirfschritigen und der Gerüge der Auspersen aus dem um wirfschritigen und des Gerügen gehorte Rart Benz dem Ausfrigera

Die Krise in Defferreich





## Pommern und Nachbargebiete

### Regierungsbezirk Stettin

Goslow, 5. April. Eingemeindel! Sier Parşellen der Gemarfung Gohlom find ab 1. April gegen den Billen unierer Ge-meindenertreitung 311 Frauendourf gefchla-gen. Es haubelf sich um Laud vor dem Lofal "Sommerfuh", das für die Anlagen der Eingenbachu gebraucht wird.

tificren.
Poritz, 5. April. Ein Bohnhans in Afchegelegt. In Schüßenaue brannte am Wittwoch das Fachwertwohnhans des Eigentlimers Borchart durcher. Das Modifiar des Beitzers konnte gerettet werden. Das Vielenme Borchart der Fran Altsicher Bischelmine Leefe in Marienwerder konnte am Mittwoch ihren 80. Geburtskag fetern.

Williad iren so. Geontemy jetern. Gollnow, 5. April. In den Kreistag. Für den verfiordenen Führer der sozialdemortralischen Kreistagsfraftion, Alempnermeister Königs Gollnow zicht Eigentimer Mark-wardt-Blankenfelde in den Kreistag auf wardt-Blankenfelde in den Kreistag auf

Tinglow Ar. Greifenbagen, 5. April. Lirdenvan. Her wird in nächter Zeit der Alfran der Kirche beginnen, an dem beseits Bondereitungen getroffen werden. Rangard, 5. April. Inteläen. Der Arbeiter Friedrich Dunke till är en. Der Arbeiter Artigleit in der Färberei Beder Artigleit in der Färberei Beder aufüld. — Das Dandarbeitsgeschäft von Fran Auguste Echalls, beiteht 40 Jahre.

Friedrichsberg (Kr. Naugard), 5. April. Rene Zweig frelle. Die Kreissparfasse Raugard hat hier eine Zweigkelle eröffnet, die sich guten Zuspruchs erfrent.

sich guten Zuspruchs erfrent.
Rasson (Ar. Rangard), 5. April. Ankau i eines Spreng wagenk. Die Stadwermaltung deabsichtigt, von der Stadt Stargard einen alten Sprengmagen zu kaufen. Der Bagen, der ein Hallungsvernögen von 1500 Litern hat und 10 Weier breit sprengen kann, fol 200 Warf koien. Die Stadbrevrodreten versammlung ift mit dem Kauf – der Bagen ift noch gut erhalten – einverstanden.
Der Sanitätskolonne wurden als Verbliffe zur Anfögling eines Ammygsgerätes ans kadtlichen Mitteln 80 Mark bewilligt.

willigt.

1. Lades, 3. April. Grund ji üdswech je t.

Der Hadrikbestiser Vaul Puch ji ein verfaufte iein in der Baukraße Ar. delegenes Danssynndftild an den Schneiderneiher Schlüter für den Preis von 11500 M.

Sied in ng sön nten. Die Wohnungsbaugejellichaft G. m. b. d., Areis Regenmalde, vergibt an hielige Vauhamberter die Arbeiten zur Errichtung von zehn Zweifamilten-bäulern au der Eiramehler Chaufee. Wit dem Vau foll begonnen werden, jobald es die Witsterung anläht. Die Bauten müssen Wit dem Vau foll begonnen werden, fohlage Merden, das sie noch in diesem Jahre bedogen werden föhnen. Geplant sind im Gansen Vollender werden. Die Täufer sollender wahre dahen. In den nächten Jahren vollender werden. Die Täufer sollen hauptfächlig 2-Jimmer-Wohnungen enthalten. Lades, 5. April. Städtistiger Frauen.

hauptjäcklich 2-Zimmer-Wohnungen enthalten. Labes, 5. Mpril. Städtijcher Frauen-verein. Das Redmungsjach des Scädit-ichen Frauenverins Labes für 1928 schließt mit einem Beitand von 475 Wark. Die leiste diesfährige Hofd-auktion wurde von der Stadtverwaltung am Miltwoch, den 3. April, in dainfolg ab-gefalten. Jur Beriteigerung kamen Buchen-floben, Vieren und kiefernknippelholg Bu-chenkloben erzielten durchschnitzlich pro Kaummeter 10 dis 11 Wark, Pitrenkriden 7 dis 8 Wark, Liefernkloben 5 Wark. Die Rachfrage war bei Kiefern am gertigten, so daß ziervon noch ein Beitand von 20 Raum-metern verbites.

metern verölieb,
Ahfbed (Scebad), 5. April. Person als leisender Bürobeamter bei der hiesgen Gemeinde angeitellte Oberistredir Vollessiehen Missiochen bei der hiesgen Gemeinde angeitellte Oberistredir Vollessiehen Missiocher bleibt er weiter im Dienst der Gemeinde. — Gleichfalls ift der Seinerstreteir Baul Krüger, der bereits eine Reihe von Jahren bei der Gemeinde bestäftigt ift, zum Oberiefreiar bestärdert worden.

Torgelow (Ar. Nedermünde), 5. April. Rene Motorfprize. Emdlich ift es, bauptlächlich den Bemilhungen des erften Prandmeilters Georg dolz, gefungen, für Torgelow aus eigenen Beitransmitteln der Freimilligen Feuerwehr eine Motorfprize zu laufen.

Jarmen, 5. April. Ein Einbruchsdiebstahl murbe im Schoffe au Cartslow verifft, bei dem der Dieb 1200 Markbares Gelbe breutete. Besits wechtel. Der Arbeiter Albert Söpte verkaufte fein in der Frauenfrase belegenes Hausgründlich an den Schloffer Ewald Reumeister.

#### Regierungsbezirk Köslin

ms. Köllin, 5. April. Tödlich verun-glücht. Beim Ausladen von Laucholz in dem Panaerower Forti ichting dem Wickleben Arbeiter Kalter Grünn ald bein Gebedum is unglücklich an den Kopf, daß der Tod auf

den eine Fran mit zwei fleinen Kindern.
opk. Ködin, 5. April. In der Boll verjam minng des Bezirfs-Tehrer-Ants sint
den Regierungsbezirt Ködin wurde Siesung
zur Berwaltung kontin wurde Siesung
zur Berwaltung kontin wurde Siesung
zur Berwaltung kont wurde bei eine
Kyfirn an tier durch Lehernaghne des Ehrenzeiesen selber die lebernaghne des Ehrenamis von der vorgeletzen Behörde nurer der
Bedingung gestätete nurch, das die Geschäfte
nur in der dienkirteten Zeit ersedigt werden
dirften. Die Regierung Ködin ingte zu, in Jufunst die Genehmigung ohne jede Einjaran fürung an ereisen.
Budis, 4. April. Bersonalien, Der
Minister für Boltswohrschappen
Minister für Boltswohrschappen
Medizinafas Dr. Domanstie dem Redizinafas Dr. Domanstie dem Redizinafas Dr. Domanstie dem Redizinafiele übertragen.— Berleit sie der
Boltstelar Bendt als Koltverwalter nach

#### Bom neuen Kranfenhaus

Das dem Wüllermeister Moof Vapril. gehörende Grundstief Abost Van algehörende Grundstief an der von-Glasenappe Etraße neht isch Vorgen Aderland fauste der Kreis jum Preise von 28 000 Mm. Die lledenahme exfolgt am 1. April 1890. Auf dem Gelände soll das neue Kreiskrankenhans errichten werden.

Schivelbein, 5. April. Bermist. Der Areis inaffenangestellte Brandt, der an ber Areis iparfalle tilig war, ift ipurtols verschmunden Erledigte Pfarre. Durch Bergieben des Baitor Appfesjegeness is die Pfarr Biegeneff mit ben bagu gehörenden 4 Kir den vokant geworden. Insgesamt sind in Schieben gründen gehoren geboren balant Gewiebeiner Kirchentreis 4 Pfarren vokant

Schivesbeiner Ritrhentrets a Piarreit varant.
Undlig, 5. Appil. Grund füd äberfän je. Die Witwe M. Bommerening in Neudorf, Kreis Bushith, bat ihr Grundtiud an den Landwitt Albert Veidotte aus Bürgenbruch, Kreis Landsberg a. B., 3um Preife von 11 000 Marf verkanft. — Der Gutsbesigher Oskar Caminneci in Zet-thun bat das ca. 4400 Morgen große Nitier-gut Zeblin von den Grindlerichen Erfen zum Preife von 14000 Warf erworben.

gui Jeblin von den Gründlerigen Erben zum Freise von 940 000 Mark erworden.

ms. Genkenbagen, 4. Aprill. Generaliversammelm 11 na des Bades und Bürsterein istell am Münn des Bades und Bürsterein istell am Dienstag abend im Aurdauf seine Generalisersamming ab, in der der Verschaftsbericht gad. Die Richtsterle anderen Gertodistsbericht gad. Die Richtsterle anderer Dielektäder mid die Ferienverteilung im Richtsterlen zur Kennlis gegeben. Die Genfastsbericht gad. Die Richtsterle anderer Officenbader mid die Ferienverteilung im Richts murden zur Kennlis gegeben. Die Gemensterlen im Pommerk find vom 28. 6. dis 1. 8., int Rommerkein von 28. 6. dis 1. 8., int Rommerkein von 28. 6. dis 1. 8., int die Fros-Berlin vom 2. 7. dis 8. s., sin die Fros-Berlin vom 2. 7. dis 8. s., sin die Fros-Ding Gedien vom 28. 6. dis 30. 7., sin Raugern vom 16. 7. dis 31. 8. die Gedien vom 4. 7. dis 38. s. sin die Fros-Ding Gedien vom 28. 6. die 30. 7., sin Raugern vom 16. 7. dis 31. 8. die Gedien vom 31. 7. dis 37. 8. Die Fertenforderähle werden in die ein Sonders merden außer den schrenbagen und Kolberg merden außer den schrenbagen in den Serband der Eculifien Officekäder aufgenen Beschaft gedien Schrenbes foll von der Genetine ans wurgeganaen werden.

Berlauf des Dinen hotels. Bierverleger Marte n-Kolberg, der das Einenbel lützig din der Juwansberflegerung für 18000 Mart erwarb, dat das Holes hotel für die Abender Deep für 27500 Wart verfauft. Ber neue Kaufer, der verleger Warte unschannen.

Berlauf des Dinen knieren Erkrichter verstellt. Ber verlegt im den Kultzungen der Der für den kliebter Frühren und kleibter Frühren und kleibter Fr

veide Umbatten voraunehmen.
Beigarh, 5. April. Personalien. Der hier iett vielen Jahren amtierende Kreistlerarst Dr. Bracede I iff mit Birfung vom 1. April d. Js. nach Schol, kom. verleigt worden. Mit Bahruchmung der hiefigen Amisgeschäfte ist vorläufig der Schivelheiner Kreistlerargt befrant.

ms. Barbelow (Kr. Stolp), 5. April. 70 Jahre Arbeit. Das dausmädigen denrettek kallas, die trop des Belitzenwechels 70 Jahre hindrech als dausmädigen auf dem biefigen Gute dittig geweien ist, eechtet die außerorbentliche Auszeichnung der Landwirtschaftskunnader in Gestalt einer "Godenen 70" auf danweisen Bande. Die Jubilariu, die gleichzeith die älteite Einwohnerin des Dorfes ist, erreut sich trop ihrer S Jahre noch voller geistiger Frische.

nad voller gentiger Fride.
s. Renfectin, S. Avril. Bestitzwechsel. Der Eigentümer heiurich Büttner in Jülen bagen verkaufte fein Huisprundflich für den Petes von 5550 Warf an den Potigeisberwachtmellter a. D. Germann Krenske aus Barmen (Weiflaten). Der Briger Ibeoder Raufon in Eichenriege verfaufte ein hausgrupblich mit Endereiten für den Preis von 6500 Warf an das Fräulein Giree Bried von 6500 Warf an das Fräulein Giree Buch olz aus Versaustellig. Areis Keuitettin.

Stoly, 2. April. Tagung der pom-merfchen Gewerbe- und Handels-tebrer. Die im Ameigerein Bommern des Indesvereins der Prensission Gewerbs- und Handesvereins der Prensission Gewerbs- und Handelslichericht organiserten Gewerbs- und Handelslichericht organiserten Gewerbs- und Handelslichericht organiserten Gewerbs- und Handelslichericht organiserten Gewerbs- und Handelslicher und elektreinmen der Propsing nach dem Borthlage des Gemeindewortscheres Pommern verfammeln sich nach Ostern am erklärte man sich einverkanden. Die Beschlich-

Bir erinnern an unsere Preisaufgabe in der Ofternummer. Einsendungen können bis zum 4. Mai erfolgen.

fein in der Lindenfrase belegenes Grundstüd mit Rielickereienrichtung für den Preis von 25000 Warf an den Gelickermeiter Otto Pankohi in aus Rakebuhr und an den Bolistis Detrudsimeiter Duga Vom mes renke aus Oberhausen (Ribeinland).

### Regierungsbezirk Strassund

Regierungsbezirk Stralsund
Ra. Stralsund, 4. April. Fortzug der
Schupd. Sente morgen ist der Zug Schupsvolizet, der hier Vorsächtliches verlaß, nach Potsdam abstransportiert worden. Es waren ist Mann, da etwa 80 Mann, die Pierde besiesen, den Finkleink vorjehen und zur Kraftengagnetzuppe gehören, vorsäusig noch bierdieben. Diese Bolizeitruppe wird jedoch zum Dienk faum herangeagen und nur im Bedarfstalle eingeleit, doch wird zum 1. Oktober and sie von dier kortsgeden. Die Schuppelizeit ist im Januar 1921 mit der Gundertigaften von Seteltin gekommen, eine diehe hier, möbzend die andern nach Greiswach und Karthe von Seteltin gekommen, eine diehe hier, möbzend die andern nach Greiswach und Karthe von Seteltin gekommen, eine die Schupo dien die nach den die Schup dien die Adupo hier Dienk. Wenn das Rheinland isch geründ worden geführen undere Stadt werlassen, die Aufrage in der Käde von Anzaers Garten der Trilbrig geschlichen und ein der Kide und den die für koblend betimmt war.

e. Stralsund, 5. April. Bom Person enfrast magen zeich sehimmt war.

e. Stralsund, 5. April. Bom Person enfras in der Käde von Anzaers Garten der Trilbrig Papierlammler Gulan iber Seide und ein den Eind den den fliede in den Stadten der Midas Gleichen den Stagten den Kieden und auf der Sielle gestiet. E., der angelähren und auf der Sielle gestiet. E., der angelähren und auf der Sielle gestiet. Sieden den Eind den lichal daben joli, siel bei dem Siede bestaltenden Zagens auf den Kieden und war auf der Stelle int.

#### Fischsterben

Recht unangenehme Folgen der großen Kälte machen ich bier beim Kiickfang bemerkar. Die großen Zorffankle, die fonst immerguten Errtrag brachten, gebe fonnt immerguten Errtrag brachten, gebe fonnt immerguten Errtrag brachten, geben fall nichts mchren fichte der gar feine Riche nechten die die die Kiicker bei einem Jua nur einen einzigen Schlei der gar feine Kiicke efachen haben, Dagegen kein man verendete Kiiche handischielt Aufe, enturerweise in den Kanäfen wirdenmeninchen.

Perfo nalien. In die Stelle bes nach Bittle bei Erraftund berufenen Kators Kenzel titt dier der Bredigtamistanddat Messehet harren Baltons für den monnen den Danutz von Superintendent. Ban um arken in der Martentliche aum bilfsprediger für die underleichen Kinren Tallen und Gilsam ordiniert und. Der ichon leit Agbren mit der Leitung der Staddigartasse beauftragte Gegenwichtliche ernannt worden.
Ehren paten schaft, bei dem 14. Kind bes Landarbeiters Ant in Schwinge Wegenschielter Aufermitteltung eines Gelägeichent von din den burg miter aleichgeitiger Rebermitteltung eines Gelägeichen won din den burg miter aleichgeitiger Rebermitteltung eines Gelägeichen won din den burg miter aleichgeitiger Hebermitteltung eines Gelägeichen won din den burg miter aleichgeitiger Hebermitteltung eines Gelägeichen wird.

Bied a Dark, 5. Avii. Geringe Fremben fleuer. Die Gemeindenertretung beisioob u. a. die Ersebung einer Frembenkener,
ifir Ernachene eine Mark, für ichnbritsstige kinder 50 Bsa. Die Mittel follen zur Berisiobnennig des Dries und zur heedung des Fremdenverfehrs Vermendung sinden.
Saßnitz auf Kingen, J. Appell. Abz halde die Feiter. Gestern land die Absiliefter für Gemeindevorsteßer und Ausdirestor Emald Krusse land Bisänster Amstäligkeit hatt. Außer den Mitgliedern des Gemeindevorkandes und der Gemeindevertreiung maren viele Ehrengäste eristienen. Die Freiwillige Keuerwein, der Marineverein und die Schie keuerwein, der Marineverein und die Schie denden einen Fadelgung.

#### 35 000 Marf für Gtragenbau

5. und 6. April au ihrer diesjährigen Kaupiversammlung in Stoly. Bei diese Gelegenkeit mitd der Schristleier der Berbandsschrift
Die Bernissschle", Gewerbeoderlehrer Emit
Ae isch dies Berlin, sider "das 9. und
N. Kouliahr" und die Gewerbeoderlehrer Emit
Keisch es Berlin, sider "das 9. und
N. Kouliahr" und die Gewerbeoderlehrer diesenschlieben der Verschlichtung. die Bandellirahe auf Einahoponenade berbernissichnle" herden.

z. Angebuhr, 2. April. Besits wechsel.
Der Fleichtermeiter Adolf Keinig werfaufe
Darüber Sie einmal

darüber nachgedacht

darüber nachgedacht

darüber nachgedacht

einen besonderen

Dienst geleiste hat?

Wie erinnern an unsere Preisausgade in der

Dienstrummen, Eindenbagon sowen die aum

die umpflaterung der Vilkoriahrsche murde

z. Angeber in Hohe bewilligt. Bon der Ermäßigung des Jinstues für die Banzalms

ziehelt no 600 an 2000 kpm. die Amsgeber in ober

Auf Verpausmal der Abstendigabe in der

Dienstrummen, Eindenbagon sowen die aum

### Nachbargebiete

Märflich-Priedland, 8. April. Die Einwohnerzahl der Stadt Märflich-Pried-land betrug am 2. April da. Jä. 2658, mädrend der Stand am 1. März 3625 betrug.
Mit der Beiterpfläfterung der verlängerten Schlößtraße wird in dieser Bode wieder begonnen. Die Pfla-gerandelten unden bereits im vergangenen Jache in Ungriff genommen und fonnten bis zum Eintritt des Froses nicht erledigt wer-den.

sr. Tüş (Grenzmark), 4. April. Jm Alfer von 91 Jahren verkark hier die Schub-machermeiker-Witne. Eäcilie Arüger. Die Berflorben war die älteste Einwohnerin un-eres Ories.

Friedland (Medligg), 5. April. Bier Finge abgequetigt. Der bei den hiefigen Plattenwerten bestätligte Aufleher Karl As nus kam am Mittmoch bei dem Berind, ein über eine Bolle laufendes Dradifeil von einem Bagenaufaug mit den händen zu leiten, mit der rechten Sand mithen Tradifeil und Rolle. Dievnet wurden ihm die vier Finger der rechten hand (vhne Daumen) vollfommen abgeweitigt.

opk. Flatom, 5. April. Reform-Real's gum a fium. Der Ausbau der Realignie in ein Reform-Realgomnasium bat die behörd-liche Genehmigung gefunden.

in ein Reidenmistenligimmalium hat die behördliche Smeidmigung gefunden.

Balbenburg, 4. April. Schulbaus.

neubau. Kach dem in der leizen Stadtnerordnetenverlaumling gegebenen Berickt
des Kreiksbauamles in Schochau ist der Teinkabaisenüben für die im Vorantschapen vorgeschene Beauliumen ihr die im Vorantschapen vorgeschene Beauliumen ihr die derragen, in daß
die Stadt ander dem bereits demistlieben
Bauaufchie in Böhe von 37000 Wart noch
do 000 Wart siehe misse, dies wirde eine
Bauaufchie in böhe von 37000 Wart noch
do 000 Wart nieben misse, dies wirde eine
minmig obgeleint. Die Bertammlung nahm
dam hierzu eine Entickliebung an, nach
dam bierzu eine Entickliebung an, nach
den ber Maailtrat dem Berpröffibenten
in Schneldemisse and die Berpriffibenten
in Schneldemisse diem Beicheb des OberpriffBertin um weitere Eaustaufchlie einfommen
ioll. Mach einem Beichebe des Oberpriffibenten dem beiten kaun die Stadtvermaltung bet der balb
au erfolgenden Reubeleibung der Beispeka
löste dei des Gehalterage mit dem Kanmeinerkeile die Gebolaterage mit dem Kanmeinerkeile die Gebolaterage mit dem Kanmeinerkeile die Gebolaterage mit dem Kanbidaten felbisändig regeln. Diefer Beispeka
löste den Stadtvalern allgemeine Freude
aus.

#### Bieder ein Gut unter dem Sammer

Bieder ein Guf unfer dem Hammer Aummer Aummersburg, 2. April.

3 mang sverst eigerung, 2. April.

3 mins eigerung, 2. April.

3 mins eine dem diesigen Amisgerich das Amerben. und Kentenaut der Bestieren Krf.

Sekla v. Buttfammer in Steinen krf.

Sekla v. Buttfammer in Steinen krf.

Helbert kreife im Bege der Juangswossellige einer Grund
kredung verkeigert werden. Das Kentengut ist ca. 190 Worgen avoß, dat einen Grund
kenten und einer der den den der und einen Grund
kenten und eine verbeichert und einen Grund
kenten und eine debändelenernusungswert von 405 Wark.

Das ki die A. Imanasverkeigerung vom 

kleingrundbessi im Kreife.

Geich äfts in bil aum. Der Bestiger des 

Hotels "Bommersscher Hof", Aus in der 

mottfe, konnte sein zehnlähriges Ge
ischältsjubiläum an biesigen Orte seiern.

# Lie Ergiebigheit

eines Kaffees hängt von seinem Extraktgehalt ab. An Extraktgehalt ab. An Extraktgehalt steht der coffeinfreie, für jeden unschädliche Kaffee Hag mit den besten Bohnen-kaffeesorten auf gleicher Höhe. An Milde des Geschmackes, die keineswegs mindere Ergiebigkeit bedeutet, übertrifft Kaffee Hag jeden anderen Bohnen-kaffee, weil auch das unverdauliche Kaffee-wachs entfernt ist. Überzeugen Sie sich selbst!

Das große Paket Kaffee Hag kostet RM 1.90, das kleine 95 Pfg. Ihr Kaufmann führt ihn

## Turnen \* Gport \* Spiel

#### Am Gonntag: Hallensportfest

Rachdem das sonst pom Areis Schein aufgegogene große Hallensportiest wegen Beseinun der Mestendlen in diesem Jahr ausstellung der Mestendlen in Gestend der Germensen angelegen sein sossen, wenigiens in Gestalt einer lossen Bernenstlung, die am Sonning wermittag von 9% lift ab im Exerpterstöhungen greichtstellung die am Entreter lödungen Kriedrichtstaße abgewiedelt wird, eine stehe Entschädigung au dieten.

Dr. Belger, der aurzeit auf Urland bet seinen Eliern in Köselih weilt, wird auch an den Start geben, voraussichtlich im Hochsprung, im 60-Meter-Lauf und im 1000-Meter-Boraabe-laufen. Er trifft nur auf Sietifner Kon-furrenz.

#### Titania oder Memel?

am 21. Upril spielen Titania und V. f. B. Königsberg in Stettin und das legte Treffen fleigt am 28. Upril in Wemel zwifchen Titania und Spielvereinigung Wemel.

#### ISB. gegen PSB.

Jum Sonntag haben BfB. und BSB. ein Gelekkaafishpiel vereinbart, das um 10,30 Uhr vormittags auf dem Sportplaß hacheierenie beginnt. PSB. tritt mit verstärfter Mann-tkatt er

#### Gauwaldlauf der Turner

Unter den derschiedenen Zweigen der Leibestitungen, die sich in der Rachtriegszeit in den Bereinen der Deutschen Immerschaft in der Merchen der Deutschen der Menschaft der Deutschen Bereine Eteltins zu einem Bandfaltsamf und der Detannten Kaalbauf auf der Dekannten Kanbauf der Deutschen Beiser der Monnicotten unter sich einer geht die Kanbauf der Deutschen der Monnicotten unter sich einer geht die Kanbauf der Verlagen Deiter der Monnicotten unter sich einer geht die Kanbaum der Verlagen Deiter der Monnicotten unter sich einer geht die Kanbaum der Verlagen der V

dat seine Beransaltung für den gesanten pommerschen Turntreis alse ausgeschrieben. Und in der durch die Ungunst der Visterung derbeseten Tetlnehmerzahl bestinden sig auch Bertreter aus Em in em ün de, dessen die Kaliferung derbeseten Tetlnehmerzahl bestinden sig auch Bertreter aus Em in em ün de, dessen die Kaliferung des Iteling Goden die Kaliferung desse und Klaushgagen, aus dem Hinter von der Anders und Leien des Untstand, aus dem Hinter von der Anders und Ender und Visterials son der Visterials sie der Visterials der Visterials sie der Visterials der Visterials

Stettin bei der Deutschen

## Waldlaufmeisterschaft

Jur beutichen Baldaufmeisterschaft — am 25. April in Frantsurta. d. Ober — ent-ienbet auch der Se. Kreußen seine Langstreckter. Dr. Belher und Hellpap werden se-stimmt gemelbet, mährend die beiden übrigen zur Mannischaft gehörigen Leute noch nicht genau seistlichen.

#### Cilly Auffem außer Gefecht

Seit längerer Zeit laboriert die beutsche Tenn vipenspielerin Eilly Aussem an einem Augenleide

### Um die Baltenmeisterschaft

Titania: Memel

## Eintrittspreise: Stehplatz 1,25 M. (Vorv. 1,00 M.) Sitzplatz 2,00 Mk. (Vorv. 1,50 Mk.) Erwerbslose, Jugendliche und Schüler nur an der Tageskasse.

Vorverkaufsstellen: Sporthaus Becker Nachfl., Kl. Domstr. — Zig.-Haus Petereit, Augustaplatz 3. — Zig.-Haus Gutte, Obere Schulzenstr. — Zig.-Haus Wiedebusch, Gießereistr. — Sporthaus Horn, Atte Falkenwalderstr. — Rest. Brehmer, Warsowerstr.

## In Gachen Bülow gegen Schmeling

Die Entscheidung des Sportausschusses

haben. Diele Anlichi wird die Lodnich der Lodnich der Heinur Anlein unter 101genven doch erhärtet. Doppell lastet deshalb auf Titania die Sertinger Anlich der Lodnich der Lod

Der Sportansichuß des Berbandes Dentsicher Kaustramel nicht einge-icher Kaustramber hat in der Bertragsange-legenheit zwischen Max Schmeling und seinem Manager Arthur Bulow nunmehr folgenden Spruch gefällt:

### Der Rundfunk der Woche.

#### Das Berliner Programm.

hof, Lavelle Géac Lomoz. 9 nm. Sendeiviele: "Au-cretie Borcia" Anthiliekende: TaceIncharidien nim Papagi: Iansimikl. Kavelle Fermbach. 12,30 nm. Nachtmusse. Bereinate Kintelde Vandolinenwöret-

Danach; Zaminuff, Karelle Jerembad. 1230 um. Rodinmift. Sereintot Kulfelde Mandolinendöre. Rodinmift. Sereintot Kulfelde Mandolinendöre. Dienstag. 9. Auril. 12.30 um. Dienstaglich ihr ihr nacht diensten Kolen nierer Görten. 4 um. Welte Schartt: "Brobleme der Berlimung" 6.00 militärende Merlimung" 1. Aus der Leiter der Gestummt. 2000 um. Einstäglichen Berlimung 1. Aus um. Glieflühmighen 1. Aus der Leider Generalte Berlimung 1. Auftigliechen. Tanesundritäten uhr. Michtelber 1. Aus Dierbitragmeitiger 20. Auril. 1. Auril. 2. A

Arcilaa 12. April.

3.30 um. Mea. Mat Dy. Racher. Die molimierichailigie Sehentuna des Sorratsichuses. 4 nm.
Dr. April Jaret: Meit um D seit. 4.30.—6 nm. Untterbaltunasmili. Araclle Emil Mook. 6.10 nm.
Santido. 35 nm. Militeraltar: Dr. med Stener:
Santido. 35 nm. Militeraltar: Dr. Mercart. Zelche
Beantido. 35 nm. Dr. Militeraltar: Dr. Militeraltar
Bernache. 8 nm. Dr. Krit Melri; Europolitae
Beantiment der Geennart. San nm. Dr.
Beantido. 35 nm. Beantido

#### Connabend. 18. Muril.

Goundenb. 13. Muril.

2.80 um J. Sant Girriner: "Das dentidie Repilinus. unb Trentandmetat" 4 um. Soubseridiser: Tv. van Coffer.

Sins der Bertfitt des Goundenridisers" 1. van Univ.

Gehurista am 9. Strutt 3—6 um. Permutif ont

dem Boiel Britiot. Rouelle Alfa Vinidafpit.

6.10 um. Tr. Burt Alferniater: "Abbie der undervenBitrifont" 6.85 um. Broi. Tr. M. Timee: Mis
dem Sinderidieren der Ballematit" 7. vin. 3—6.

Einderidmidt. Sins. "Winit um Carbans. T. 20.

Einderidmidt. Sins. "Winit um Carbans. T. 20.

ein börecte Grüfen" 8. um. Mendunterbaltung.

S.00 um. Radu Sinde erköft! 9 um. Sougert

Serliner Suntbrockfert 7. Minifelsender: Zaacsknadridier nim. Datuda bis 12.30 um. Tautamufft.

Stopels Solimant.

#### Deutschlandsender Zeesen.

Sonntag, 7. April:

18,00—18,40: Blinblohrt in Sanada: Arthur Hebe. 18,45—19,10: Bumberbore Menifon: Affred Bacele. 19,10—20,00: Körper und Geißt im aften Helias: Brof. Tr. Jäger.

Rantag, 8. April:

5. Neusia Madridien. 12:00—12:25: Englijd.

-12:50: Die Groberung ber Hole durch Enflicher
Southmorn a. D. Weber. 12:55: Zeitzuden.

Renete Nachridere. 13:40—14:15: Widhaul.

-15:00: Andridere. 13:40—14:10: Wetter und

15:40—16:00: Franceflunde: T.R. Gerba Eminots.

-16:50: Capitifd. 15:20—17:00: Didterilunde:

Oerpark. 17:00—18:00: Madmittagafonjert Ber
18:00—18:30: We fleigere to die Seitungsfödig
dienes Geitzes? Dr. Annoth Dodon. 18:30—18:35:

16. 18:35—19:15: Genoffenidos/ft. Thing lamb
abrillider und agamentider Cuositalis-devangunging

n. Riedenlanden. Dr. South. 19:15—19:35: Section.

#### Mittwoch, 10, April:

nerol Behös: Franz Rothiein.

Domnestag, II. Mptl:

10,15: Reueite Badrichein. 12,30–12,40: Mittellungen bes Reichstädebeinbes. 12,55: Zeitzeichen. 13,30: Reueife Badricheinbes. 12,55: Zeitzeichen. 13,30: Reueife Badricheiten. 13,40-14,15: Wöhrund. 14,30: Stillungen bei Schlicheinen 15,00–15,00: Södnapagitös Schlicheinen 15,00-15,00: Schlicheinen 15,00-16,00: Schlicheinen 15,00-16,00: Erstehungsberahung: Martha Periodiander. 16,30–17,00: Schlicheinen 16,30–17,00: Richard Dehmel: Dr. Kant Berder umb Dr. Seturich Dichardis. 17,00–18,00: Rachmittagsfanzet Berlin. 15,00–18,30: Mintered: Dr. Kant Bueife. 18,30–19,20: Buttidofficier Methodes.

#### Freitag, 12. April:

#### Sonnabend, 13, Mpril:

(19,00—16,30) Englich (18,00—17,00) Dichretiunder (19,00—18,00) Englich (18,00—16,00) Englich (18,00—16,00) Nachmittagkloigert Seriat (18,00—18,00) Wei friegere in die Echiungskößer meines Keiferst: Dr. Arnold Kohn. (18,00—19,55) füllen (18,00—15,00) Englich (18,55—19,15) Econfeiufia, Arford (18,00—15,00) Englich (18,55—19,15) Econfeiufia, Arford (18,00—15,00) Englich (18,55—19,15) Econfeiufia, Arford (18,00—15,00) Englich (18,00—15,00)

### Wetterbericht

Wetterbericht

Der hohe Druck, der von Großhritannien aus einen Ausläufer nach Nordskandinavien ist zunächst von einem Randgebilde des Nordmeertiels eitwa abgebaut worden, war aber stark genug, um diese Randstörung vom eigentlichen Tielkern abzuschnüren u. sich zu behaupten. Während der Kern des Tiels nach dem Polarmeer zu liest, ist nun das Randgebilde als selbständiges Telltief über Hölland erkennber und hat dort und im nordwestlichen Deutschland Anlaß zu Niederschlägen "excehenDie Störung wird in slächstlicher Richtung weiterzichen und da unsere Proving noch unter dem Einfulla dar liechdrucksone steht, werden wir mit wechselndem Wind und veränderflicher Bewölkung zu rechnen haben.



# Frauen-Rundschau

#### Billiger Blumenschmud für Balton: und Wenfterfaften.

iür Balfon, und Fenkerkäften.

Es ist wieder die Zeit gekommen, in der mir an die Beptlangung unierer Balkon, und Fenkerklumenkähen denken, die dem deim nach außen und innen einen freundlichen Ankrick geben, Nadhaebend ist in erkre Linie der Andrepunstk, der und in den neisten Källen, wranlasien wird, die Einjahrsblicher köllen, urtanlasien wird, die Einjahrsblicher Feldi zu aleben, was außerdem eine größere Frende am Backstum und an der Entwicklung der Pklarzen mit sich bein der Balf der Berblichtigten ist bei der Balf der Berblichtigten die Lock der Kenker der Bulkon, zur dimmelszischung und der die Farbe des Saules, nach der die Farbe der Blimmen au, bestimmen ist. Nan wird Tauerblicher wöhlen, um denkosien einer Kenkepflanzung im Laufe

Die duffigen Commerfleider . . .



Fart und duftig ift die Mode des Sommers 1929 – hoffentlich entipricht ihr auch der Commer! Diefes Aleid aus rotem Seiden-chiffon mird durch einen breitrandigen Strobbut den gleicher Farbe, der von blauem Band um-munden ift, pallend ergängt.



Selle verpfianzt. Eine webreitete, und äußerst dankbare Planze ist die Petunie. Te liefert außerordentlich reichen Allientschung von Frühlard bis in den späten herbis sinden kaben berbis sinden kaben kaben ber Petunien geschießt in lachen Kipen, die man im Jonnner aufsellt. Der Tanen wird nur auf gest eur, also nicht nicht werden, Nach dem Allesben werden die Jonapha Planzehung hit erhot der Allesberg die der Allesberg der die Verpflenzung in die Baltontössen. Sehr bättig inder geschien, Wach der werden die Josephalen. Sehr bättig inder nur Allesberg die Verpflenzung in die Baltontössen. Sehr bättig sinder nam als Pastentswichten.

### Rüchenzettel

Spuntag: Mocturtleinupe — Junge ge-füllte Pute — Maronenpiree — Ge-mitgler Fruchtsalat. Nonitag: Godampfie Kalbsfeber — Spinot — Mondamipuodding mit Himberfaft. Dienstag: Irishiem — Legierie Beiß-kalberg: Irishiem — Legierie Beiß-

Dien stag: Iribiter – Legtert Beifsberlupe.
Mittwo d: Graupenjuppe – Bratzander – Coliforecjala.
Donner stag: Linjen – Bratzander – Armender – Ermentiter – Franklige.
Freitag: Beiferreis mit Aepfeln – Gebadenes Kallsgehin – Lomaten.
Connabend: Kartoffeliuppe – Deutsches Beeffeat – Könfartoffeln – Salsgurfen.

#### Rinderbücher

Bullton pragnig ergongs.

Das funkerdunke Offerbuch, non H. W. Schmibt,
iit eine Jusammenkfellung von allerlei Bedern und
Keidnigen, des die Geschäften und leinen Aufführungen, die
für Chern und den Frühling passen.

#### Rindermantel



Die Kindermode bevorzugt erfreuficherweise auch dieses Jahr ichtlichte Kormen, wie is dieler Kindermantel aus Flanell zeigt. Die Farbe — weiß — gibt ihm die vornehme Note.

#### Die Gardinen 1929,

Jetzt gilt es

die wundervolle goldklare Haarwaschseise für jedes Haar, auch als Shampoom

für 30 Pfennig

## Frühjahrsturen zu Saufe

Die Beilfraft ber Frühlingsfräuter

Die heilfrast der Frühlingsträuter

Die hößeig das linget lwon hat gleich das geweichten, dog die liebe Gewöhnung der Bedenführtet, dog die liebe Gewöhnung der Bedenführtet nicht unterforden mird, daß etzu Gewaltmahnahmen erfordend auf uns einstituten und meder Mitteren noch Träntlein und interführe Einden aus dem Körper treiben sollen. Diese Zuberstädt wird nicht entfäusch. Se find lanter antirtiche und angenehm zu nehmende Mitter, die sich auf dassichen Frühringsfur anbeiten. Zehe Mittags und Wiedenschaft und Schiefflingsfur anbeiten. Zehe Mittags und darf eine der gestellt und gestellt gestellt und gestellt und gestellt und gestellt und gestellt geste

### FÜR DAS FRÜHJAHR

Nachmittagskleider, Frühjahrsmänte. Complets Moderne Kragen, Manschetten - Garnituren

Carl Wilh. Müller

Inh : Richard Stott Paradeplatz 13

## Neues aus Stettin

#### Der Kolonnadenbau

Der Kolonnabenbau geht seiner Bollendung entgegen. In ungeschr 14 Tagen
hösst wie und den Wertehr übergeben zu
können. Ungenblistlig sind die Bugarbeiten im
Gange. Die Pseiler werden mit Musselfall verputzt, wöhrend der Sodel aus Kunstgranti besteht. Die Decke des Ausbenganges wird mit
Schepus in der Karbe der Musselfaltspeiler bearbeitet, während die Schriftläche mit Duromitplatten belegt wird. Der Anne nau ab au ist
zum größten Teil, soweit er Arbeit des Honden
antes ist, de endet, nur die einzelnen Firmen
haben noch ihre Gelchäftstofale auszudauen. Die
Schaufenster sind im Holgrahmen ebenfalls vollsendet.

#### Der Anbau an das Staditheater

Der Andou an der rückwärtigen Front des Stettiner Stadtspacters wird in den nächsten Tagen begonnen werden. Augenblicklich wird bereitst ein Kanalanlösluß verlegt. Der Andou, der an der Stelse des jeßigen Einganges zur Kanalsei in der Höhe von der einem Baldraum und einem Ausbernungsraum für den Eheaterfundus, auch der den einem Baldraum und einem Ausbernungsraum für den Eheaterfundus, auch der den eine Machanalen des Aufreithaltsraum für im Augenbied unbeschäftigte Kinfisser in Augenbien. Die äußere Form soll sich möglichst dem Gesamtbau anpassen.

#### Die Gtraßenbahn zum Krankenhaus

Art Mer Ansoau der Linie 4 bis zum Krantenhaus ist in diesem Jahre mit immer größerer Wahrschaltschlicht zu rechnen. Bekantlich hängt der Ausbau davon ab, daß die Stodit Stettin die notwendigen vordereiten den Erraßen arreiten auf eigene Kossen aussichte. Von der Etraßenbahnverwaltung ist bereits ein entsprechendes Planum mit einem auch für die Stadtverwaltung annehmbaren Stosenien eingereicht worden. Erfätt sich die Stoditverwaltung annehmbaren Stosenien eingereicht worden. Erfätt sich die Stoditverwaltung der Ausgüngungen ein versta nie den dann fehr der Ausgüngung der Berlängerung der Etraßenbahn bis zum Krantenhaus nichts mehr im Wege.

#### X 1. Dommerscher Beamtentag

Im 20. und 21. April werden die Vertreter der dem De utischen Beamten die Nettreter dem Verlichen Fachnetäde und der mehr als 100 Orissateile des Bundesbezirts Bommern in Seitin zum Pommersichen Beamten zur des gegindmentreien. Die diessährige Tagung, es ist die zwölste seit Beleichen des Bezisterstreils, verbient beiondere Beachtung, du steitigseitig eine Zehnjahrseiter leit wieden des Bezisterstreils. Wieden der Weiter der Verlichten der Verlichten der Verlichten der Verlichten der Verlichten Verlichten der Verlichten Abertigenden, der der die Verlichten Verlichten Verlichten der Verlichten von der Verlichten verlichten Verlichten der Verlichten von der Verlichten verlichten Verlichten der Verlichten von der Verlichten verlichten der Verlichten verlichten verlichten verlichten verlichten Verlichten des Produkterstreilen verlichten Verlichten des Produkterstreilen verlichten ve

#### Universitätstage in Stettin

Der Arbeitsansichte für Greifsmalder Univerfiimslage in Steifin ist mit der Bot-bereitung einer nen en Vortragsreiße Greifs-malder Dezeuten beschäftlich. Die der Bor-leitungen werden am 6., 7. und 8. Mai im Marteutilits-Cymmalium kattlinden. Dei der Unswohl der Fortragsischemen, die demnächt befanutgegeben werden, hat der Arbeitsans-

Anm Oberleutnant: Leitling Aeitling Leitling Ambent 2.

| Iduk besonders die Behandlung aeitges mäßer Fragen berücklichen Dieikling Aeitges mießen am Kalier-Villellung Aeitges wirden der hie die hie die hie die die hi

Der Seishiller-Verein Sietlin E. R. hielt feine Monafaverlammlung ab. Der Obervrälldent, Wasserbamblirettion, ieit mit, daß die Dienüfunden des Geemanusantes, nie vom Berein vorneisblagen, feineleigt worden sind i. An Wochentagen von 8—13 Uhr mit 15—18 Uhr, an Sounadenden von 8—16 Uhr. — Der Kadaussicht für das Seefalteisstaufmehrer empfieht den Gerährtischinden werteilsten, Wegelchungen, Zeichungen, Zeich und Sehmittel beideungig berbetausühren und empfieht allen Kapitänen

### Die aute Ware wirbt

neue Aunden, frohdem würde der Ge-ichäftsmann von feiner Konkurrenz fehr bald überflügelt werden, wenn er auf deig Art der Aundenwerdung warfen wolke. Jür den Kaufmann gill die Lotung: "Rasser Umfah ist doppetter Aufahr Varum ist es für den modernen Geschäftsmann unerläßig, der Allwegogitsmann unertöglich, der All-gemeinheit zu jagen, wo die gute Ware zu haben ist. Dazu ist die Jeitungs-anzeige das beste Spreckrohe, Das Ge-löcksteinerat in dem großen pommer-ichen Abendolatt "Olise-Zeitung! Stet-tiner Abendolatt wirst unbedingt um-lehksteiner fahffeigernd.

und Schiffsossatzen dies Bestrebungen au einem einheitlichen Berfahren au unterführen. Die Versammlung beschloften die bereitz eingeleitene Schrifte auf verbeisstipung einer hefferen Altersversorgung der Aavitäne und Schiffsorffatere au unterführen. Bon seinen der sahrenden wird ihre der habenden und im Appenmaster und im Appenmaster und im Appenmaster und im Appenmaster den Serbsierung sir den fommenben Wisterbechung sir der fennen und bei au Vord beitablichen Einaalgioffun und Dömpsteisen auf sire Brandsorftei und der und den sollt. Da über die Keberstelle Suigen liche Anachstell überstelle Klagen lauf geworden sind, albt die Verläumkung über Webenstelle nicht ersorbertig erichent.

Der heutige Abend Stadttheater, 20 Uhr: "Arm wie eine Rirchen.

Konzerthaus, 20 Uhr: Musit aus der Luft (There om in - Trio).

min-2008, gentaffiglier, Die rote Jule" und Bariete. Trocadero: Rabarett. Zieftliner Utanta: "Fräusein Else". Zasta: "Rašcottden". Palakelfastpiete: "Die Witternachtstage". Eldstpiete Gabelung: "Der Dornenweg einer Fürlin".

Atlantic: "Die Bochenendbraut".

#### Stadttheater.

## Ctainote der Gemeinden

### Wie fich der Finanzminister das Sparen vorstellt

A. H. In einer Parteiversammlung in Hamm ertragsteuer 1928-1929 erhoben (in Prozenten se sprach der preußische Finanzminister Dr. Höpfter Alcheine Stadter der Geschen abend auch über Steuerfragen. Dabet int er die Etathöte der Gemeinden, die durch den "Sparsamteitsersaß" in die größte stinanzielle Bertegenheit gebracht worden sind, mit einem einzigen, nichts und doch wieder viel sagenden Sage ab:

"An einer fparfamen Wirtschaft haben alle Schichten das größte Interesse; deshalb habe ich gemeinsam mit dem preußischen habe ich gemeinem mit oem preusjigen Inneminissser der Gealsteuerehöhung durch die Gemeinden einen Riegel vor-gescho ben — aus den letzten Jahren sieht man ja, daß ohne Steuerehöhung gewirt-ichasser verden.

ichaftet werden kann!"
Der Minister sprach weiter davon, daß Preisens Ausgaben von 1927—1929 nicht gegeitigen sleien und daß das Reich durch Einstellungen neue Seleuern verbindern mit Diese Einsparungen gehen bekanntlich zum Teil auf Kolten ber Gemeinden, denn des Reich "spart" 120 Millionen MM. Ueberweitungsteuern für die Gemeinden, Lind in diesem Juliammenhange von nicht gestiegenen Ausgaben zu sprechen, ist eine Werschweitung der Zufäche, daß auch diese Sparfunkeit auf Kolten der Gemeinden geht, denen zwang zu für die ziehen gehende Ausgaben ausgestell werden, die eigenstich Keich und Staat ihr auf vor entscheiden der Gemeinden geht, denen zwang mitsten. Keich und Staat ihr auf vor entscheiden Zusgaben dussprechen Julichen Ausgaben dus Grunt Ausgaben der Aufmild zustehenden Julichuß zu diesen Ausgaben vor enthalten.

Den Gemeinden, die auf Grund des Erlasses mit ihrem Etat nicht ins reine kommen können. droht die Ivan angestatisserung, des innbers den kleinen Gemeinden, die dautrch, des sie und 40 Prozent der Ueberweisungssteuern wieder an den Kreis adgeben misser und die Kealsteuern angewiesen sie der Steilt die Erofitäde.

onders den kleinen Gemeinden, die dadurch, daß e rund 40 Prozent der Uederweifungssteuer, die volletze der Systemstelle beit der Sparerlaß hat ihn erst ins rechte Licht gerückt. Der Flu an 3- vieder an den Kreits abgeben mülsen, noch viet ärker auf die Keassteuer angewiesen sind als der Fertil von Stadtwerrdneten des Größstädte. Nach der seizen Statiskit wurde eine Gewerbeit Mark einzulparen, "ein paar tausend Mark einzulparen.

#### Erhaltung von Uferwegen

Erhaltung von Uferwegen
In einem Ersas an die Oberpräsibenten und den Verdas an die Oberpräsibenten und den Verdasspräsibenten in Estas die Verdasspräsibenten in Estas die Verdasspräsibenten in Estas die Verdasspräsibenten ün Verdasspräsibenten und Verdasspräsibenten von Verdasspräsibenten und Verdasspräsibenten von Verdasspräsiben von Ve

timer führen, als wenn diese bereits Ber-fügungen über das Usergelände getrossen daben oder sie zu tressen im Begriffe sind. Der Minister erlucht daher die Oberpräsibenten, darauf binzuweisen, daß die Voltwendigseit der einmal planmäßig auf die Notwendigseit der Erhaltung der Userwege nachgeprüsse werben, und daß dann dem Provinzialausschuß die nötigen Anträge zugehen.

## Bedruckte Makulatur

in großen und kleinen Posten abzugeben.

Stettiner Abendpost / Ostsee Zei uné.

Wohnungen Georg Schmidt, Stettin
2ped & Egy Generalfeldmarid v. Madenien
Sprinitrage 13/14 Zelephon 295.84/25
2pedition Beneralfeldmarort — Lagerung
Generalfelderes Möbelhem



Auto-Möbel- und Lafttransporte

## zăslich Sleifth - Verkauf

von 8 Uhr vormittags bis 2 Uhr nachmittags.
(Mittwods von 7 Uhr vormittags bis 2 Uhr nachmittags.
(Onnadends von 7 Uhr vormittags bis 7 Uhr nachmittags.)
(Volume vormittags.)
(Volume vormittags

Bleischwaren: Carl Riemer Fabrit Stettin, Scharnhorftstrafe 19.

Das Qualitäts-Rad ,Stoewers Greif'



Mänmascninen- u. tahrräderlabrik BERNH: STOEWER A.b. Stadtgeschätt: Gr. Wollweberstr. 32.

Fernruf: 20301 Ab Mitte April: Kl. Domstr. 24.

Sami ien-Anzeigen gehören in das große pommeriche Abendblatt

Oftfee-Zeitung/Stettiner Abendpoft

# Handel - Schiffahrt - Märkte

Stettiner Abendpost - Ostsee-Zeitung / 5. April 1929 / Nr. 79

### Stettiner Börse

Nachgebend.

Nachgebend.

Stettin. 5. April. An der hentigen Stetfiner
Börse konnte sich" die Mehrzahl der Kurse
nicht behaunten.
Es gaben C. W. Kemp um ½ Prozent (43
Prozent) und Oelwerke nach ihrer letzten
Steiserung um ca. 2 Prozent (84 Prozent) nach.
Für Pommersche Provinzial-Zuckersiederei
(103 Prozent) und Ueberlandzentrale Pommern
(40 Prozent) bestand Interesse auf Grund ihrer
letzten Notiz.

See- und Flußversicherung, ohne Jaß jedoch denen die Frachten über verschiedene Wege ein Kurs zustande kam.

Von den Anleihen war 5proz. Roggenwert anleihe weiter bei 7.8 M. pro Ztr. angeboten

Im Freiverkehr kam für Steinindustrie ein Kurs von 83 Prozent zustande.

#### Vereins ank für Pommern

Steigering um ca. 2 Prozent (84 Prozent) nach. Für Pommersche Provinzial-Zuckersiederei (103 Prozent) und Ueberlandzentrale Pommern (40 Prozent) bestand Interesse auf Grund ihrer letzten Notiz. Nachfrage bestand ferner itt Norddenische zent (wie im Vorlahre) festgesetzt.

### 11. Vollversammlung der Industrieund Handelskammer Stettin

In der 11. Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer, Stettin. die gestern mittag in der Börse stattland, wirde in deren geschäftlichem Teil die satzangsgemäße Ne uw ahl des Präsidium syorgemäße Ne uw ahl des Präsidium syorgemäßen Ne uw ahl des Präsidium syorgemäßen Ne uw ahl de spräsidium also Dr. To epifer als Präsident Konsul Vollbrecht und Karl Braun als Vizepräsidenten wie de rzewe Mahlen und Pormalien erledigt. Darauf trat die Kammer in die Beratungen des Haushaltsplans jn 292/30 ein. der von der Vollversamulung in der Vorlage angenommen wirde. Dem Wunsch des Getreidehandels entsprechend beschloß die Kammer künftig bei den Straungen des Geschäftstihrenden Ausschasses, in denen den Getreidehandel beitreffende Frägen besprochen werden, ein Mitglied der Fachsomminsslog für den Getreidehandel beitreffende Frägen besprochen werden, ein Mitglied der Fachsomminsslog für den Getreidehandel beitreffende Frägen besprochen werden, ein Mitglied der Frächten und ührte u. a. ans:
"Wem ich Ilhnen heute den Bericht äber die Tätigkeit der Kammer seit der letzten Pienarstraung gebe. so kann ich wohl sagen, das ein wesentlicher Teil der Arbeit in Anspruch zu könnte schrifflich und in persönlicher Rücksprache Die häufigen täglichen telepaonischen Ausknite über Anslandsfrachten werden nicht besonders angeschrieben; Gietolphonischen Ausknite über Anslandsfrachten en schwanken zwischen 10 und 12, dazu könnten Stettin Verbindungen unterhält, ist allmählich angeschaft worden netwelt auf er letzten Pienarstraung gebe, so kann ich wohl sagen, das ein wesentlicher Teil der Arbeit in Anspruch zu könnte schrifflich und in persönlicher Ansknite über Anslandsfrachten und schriften und dir persönlicher Rückragen und 12, dazu könnte schriftlich und in persönlicher Rückragen und 12, da

Chaft Mit großer Sorge hat die Kammer d'e Ver-andlungen verfolgt, die wegen der Subven-onierung der

#### Schichauwerft

geführt wurden. Mit allen ihr zur Verfügung stehenden Mitteln hat sie protestiert gegen eine derartige Maßnahme und darauf ihngewiesen, daß die Konkurenz, die durch eine staatssuhventionierte Werft nicht nur der Stettiner Werftindustrie, sondern der gesamein eisenverarbeitenden Industrie entstehen würde, eine riesige wäre. Bei diesem Protest hat es der Kammer fern gelegen, in die Behugnisse anderer ponmerscher Wirtschaftsvertetungen einzugreifen. Ich muß aber erklären, daß mit auch heute noch

### der Stadipunkt der Köstiner Kammer nicht verständlich

nicht verständlich
ist, die sich für Unterstitzungsmaßnahmen
ausgesprochen hat. Unsere begründeten Proteste haben nicht nur die Zustimmung de: Stettimer städischen Körperschaften, sondern auch
des Provinziallandtages von Pommern, der Industrie- und Handelskammer zu
Stralsund und daräber hinaus der Industrieund Handelskammer Hambur ze gefunden.
Die einstimmige Zustimmung dieser Körperschaften ist meines Erachtens aus der Erkenntnis
heraus erfolgt, daß die Sanlerung wirtschaftschaften sitzen der Privatberfiebe

Verkensburo
verkensburo
sinzurichten. Das gesamte Tarifimatertal derjenigen mitteleuropäischen Staaten, mit denen
Stettin Verbindungen unterhält, ist allmählich
angeschaft worden, besteht zurzeit aus 55
Tarifhetten und wird ständig auf dem laufenden gehalten.
Das Tarifhüro erteilt einfache Anskünite
durch Fernsprecher auf Anruf, schwier ze Auskünfte schriftlich und in persönlicher Rücksprache. Die hänfigen täglicher telephonischen Aufragen über innerdentsche Frackten
werden nicht besonders augeschrieben; die
telephonischen Auskünite über Auslandsfrachten schwanken zwischen 10 und 12. dazu kommennen 8 bis 10 persönliche Rückfragen und fäglich 4 bis 6 große schriftliche Kalkulationen, in

und aussandischen Bannen berechnet weren missen.

Die Einrichtung wird in stelgen dem Maße von den Wirtschaftskreisen in Anspruch genommen und hat sich durchaus bewährt. Die Auskünfte sind bilsher an alle bezirkseingesessenen Firmen kostenlos erfolgt.

Die große Zahl der Einzelarbeiten und Denkschriften der Kammer auf eisenbanntarflarischem Gebiet anzuführen, ist unmöglich. Erwähnen möchte ich nur. daß, abgesehen von den Wettbewerbstaffen erneut Seehale nausfuhrtarife für Kartofelfabrikate, Gerteide und Mühlenfabrikate. Seehaleneinfuhrtarife für Salzheringe und verschiedene andere Güter beantragt sind.

Die Verhandlungen über die

Umgestaltung der Verwaltung des Stettliner Haiens und über die Beschaffung einer

#### Anleihe

sind noch in der Schwebe. Es wäre namentlich angesichts der außerordentlich großen Aufwendungen, die für die Ausgestaltung des Ödinzer und Danziger Hafens gemacht werden, dringend zu wünschen, daß in kürzester Zeit ein festes Ergebnisvorliegt.

vorliegt.

Die Getreideeln-und-ausluhr über See belief sich 1913 auf etwa 500 000 To. zu 1000 kg. im Jahre 1925. einem Jahr nut guten Ernteausfall erreichte sie wieder ca. 200 000 To. zu 1000 kg. um 1927 auf 150 000 To. zu 1000 kg. um 1927 auf 150 000 To. zu 1000 kg. um 1927 auf 150 000 To. zu 1000 kg. um 1927 auf 150 000 To. zu 1000 kg. zu sinken und 19 28 wieder auf ca. 250 000 an zusteiligen. Der Bau des seit längerer Zeit projektierten moderner Getreide ils erweist sich als dringen des Auslahmen, die die Kammer zur Fürderung des Getreidehandels erztiffen hat, bestehen in dem angestrebten Getreidesin, der Wiedereinführung des aneh von der Landwirtschaft dringend geforderten Seehalen-ausfuhrtarlis für Getreide und der Ehnführung des handelsrechtlichen Lielerungsgeschäfts in Getreide an der Stetther Börse.

Wir hoffen daß die ergriffenen Maßnahmen

Wir hoffen, daß die ergriffenen Maßnahmen schließlich doch zum Erfolg führen."

## Produkten= und Viehmärkte

#### Stettiner Produkte

Stettin, 5. April. Getreidenotierungen. Roggen inl. 213, Weizen inl. 227, Hafer 203-207, Sommergerste 195-207, Braugerste 225-235, Mais mixed II 212 RM. für 1900 kg waggonfrei Stettin. Kartolifenotierungen: Weiße 2,30-2,40, rote 2,40 bis 2,50, gelbleischige 2,50-2,60, Industrickartolicin 2,60-2,70 RM. für 50 kg waggonfrei Stettin. Heringsnoflerungen unverändert.

#### Berliner Produkte

Berlin, 5. April. Das Angebot von Waggonware hat sich weder bei Weizen noch bei Roggen verstärkt, dahingegen liegt das auf Berlin schwimmende Weizenmaterial, das zumeist ursprünglich für den Export bestimmt war, dann aber zurückgehandelt wurde, weiterhin einen Druck auf das Preisnivean aus. Die Nachfrage für schwimmenden Weizen ist angesichts des schleppenden Mehlgeschäftes nach wie vor gering, un dans diesem Grunde finden weitere Abgaben in der Maisicht statt. Im Gegensatz lierzu st Roggen auch in Kahnware nur verhältnismälig wenig angeboten, Umsätze kommen jedoch kaun zustande, da Forderungen und Gebote zu weit auseinanderliegen. Die Lieferungspreise für Weizen stellten

sich, infolge der oben erwähnten Abgaben un Grund der weiteren Ermäßigung der Offerte Plataweizen, niedriger, Roggen war nur wenig

ändert.

Das Mehl geschäft beschränkt sich weiterlin auf kleinste Bedarfskäufe.

M Ha I er markt zeigte sich bei niedrigeren Preisen etwas bessere Nachfrage, die Verkäufer sind fedoch zu Euigegenkommen wenig geneigt. Gerste weiter sehr still.

weiter sehr still.

Berliner Anfangsnotierungen vom 5. April,
Weizen: Mai 235,25, Juli 244,75, rubig: Roggen:
Mai 222, Juli 235,25, rubig:
Berliner Frühmarkt.
Haier gut 226—234, mittel 217—235, Sommergerste
gut 222—228, Futterweizen 236—244, gelber Platamais 230—232, kdeiner Mais la plata 250—255,
Futtererobsen 250—260, Tanßenerbsen 340—372,
Wicken 334—344, Roggenskiere 150—154; Welzenkleie 156—160 RM. Tendenz: rubig.

#### Speisefette

Berlin, 4. April. Amtliche Butter-Notier wischen Erzeuger und Großhandel: 1. Qual. Qual. 1.43. abfallende Qualität 1,27 RM. Ten

#### Stettiner Großhandelspreise

vom 5. April 1929 per 50 kg.

uruppei	rett on Gewurz
ittnudeln 26.00-30.00	je nach Qual., 50.00-56.0
karoni rießware) 40.00 - 50.00	à 12/6 lbsDos
offelmehl . 19.25—23.00 2Mehl 70% 15.50 - 16.50	Margarine
zengrieß 19.50-21.00	Gruppe IV
z.Hartgrieß. 2:.25-28.00	Kaffee, roh
tgrütze 17.75—20.00	gering. Brasil 155.0-165.
ipen 18.25—25.00	sup. Santos 1/5.0-181
rgrütze 22.50-25.00	pa u. extrapa. 190.0-205.
kert 21.75—24.00	Guatemala 205.0-240
ien, weiße . 53.00-58.00	Kaffee, geröstet
en, kleine 20.00—23.00	minimal 195.0—215.
en, gr. Vikt. 23.00-30.00	Santos 230.0-250
erbsen	Guatemala 290.0-310.
The state of the s	Gerste, geröstet 18.00-19.0
Grunnell	Roggen, geröstet 19.00-20.0

Gruppell		
Pfeffer w. Munt, 305.0-325.0		
Pfeffer, schwarz 210.0-2 5.0		
Piment Jam 192.0-210.0		
Cassia vera la 105.0-120.0	ı	
Zimt gem 98.0—120.0		
Nelken 220.0-250.0		
Cümmel 49.00—5.0	T	
Backobst. gem. 49.00-78.0	a i	
Calf,S Cl.Pflaum.	E	
60/70 i. Kist, 38.0- 42.0		
70/60 34.0- 36.0		
80/90 32.0— 35.0		
Rosinen 34.0— 70.0		
(orinthen 54.0— 68.0		
Sultaninen 40.0— 78.0	1	
Mandeln, siiß 1/3.0-230.0	İ	
Mandeln, bitter. 183.0-240.0		
Gruppe III		

Grup	ne III	
Sucker Bas, Me		-97 M
chmalz(P.Larc	1)	21,01
Tierces	. 76.75	
Kisten	. 71,25	
Bratenschmalz Tierces		
Kiihel	73 50	

	bantos 230.0-250.0
	Guatemala 290.0-310.0
	Gerste, geröstet 18.00-19.00
	Roggen, geröstet 19.00-20.00
	Reis, Burmah II. 17.50-18.00
	Reis, Bruch 15,50-16.00
	Reis, Moulmein, 21.50—24.00
	Reis, Aracan 20.50-22.00
	Reisgrieß 17.00—17.50
	Gruppe V
i	Kunsthonig 33.00-34.00
	KonsMarmel, 34.00-37.00
3	VierfrMarmel, 37.00-42.00
8	Speisesyrup
	hell, i.5ZtGb. 35.00-37.00
9	mittal 5
	111111111111111111111111111111111111111
8	mittel 5 , , 28.00—30.00 dunk. 5 , , 23.00—25.00 Rübensaft 5ZG. 24.50—25.50
9	Rubensalt 520. 24.50-25.50
۰	Mus in Eimern. 30.00-35.00
8	Pflaumenmusi,E 32.00-36.00
8	bossb. i.Fäss. 30.00-35,00
ı	
ı	Gruppe VI
ı.	Kernseife 40.00-42.00
ı	Talgkornseife 34.00-36.00
۱	Rei: stärke 48.00
ı	Kerzen(Paraffin) 55.00

Siedesalz ..... 4.80 Soda krist ..... 5.50

#### Stettiner Schlachtviehmarkt

Austrieb: 217 Rinder, 147 Kälber, 64 Schr Schweine, 3 Ziegen.	ate. 1025
Gezahlt für 50 kg Lebendgewicht	in Mark
Ochsen: Ochsen: Oblifeischige, ausgemästete, höchsten Schlacht- wertes a) imgere: Holsteiner Weidevieh b) sitree Shitre Onstige volifieischige a) jüngere b) åttere diering genährte	
Bullen: ingere vollfleischige höchsten Schlachtwertes	46—53 40—45 35—40 28—32
Kühe: üngere vollfleischige höchsten Schlachtwertes	38-43

Kühe:	
ingere vollfleischige höchsten Schlachtwertes	38-4
leischige	22-2
Bering genährte	15-2
Pärsen:	
/olificisch, ausgemästete höchsten Schlachtwertes	48-5
leischige	30-3
Fresser:	
Mäßig genährtes Jungvieh	38_4
Kälbers	
Doppellender bester Mast.	
Beste Mast- und Saugkälber	70-8

ittlere Mast- und Saugkälber	5 6
eringe Kälber	30-
Schafe:	
astlämmer und jüngere Masthammel	
a) Weidemast, Holsteiner	50-6
b) Stallmast	50
ittlere Mastlämmer, ältere Masthammel und gut	
genährte Schafe	40-4
eischiges Schafvieh	35-4
ering genährtes Schafvieh	20-3

Schweine:	
Fette Schweine über 300 Pfd. Lebendgewicht	11,000
Vollfleischige von ca 240-300 Pfd Lebendgewicht	76-
Vollfleischige von ca. 200-240 Pfd, Lebendgewicht	74-
Vollfleischige von ca. 160-200 Pfd. Lebendgewicht	72-
Fleischige von ca 120-160 Pfd. Lebendgewicht.	70-
Fleischige unter 120 Pfd. Lebendgewicht.	-
Sauen	68-
Goodsittemana Dinder Valher Schafe Sch	horroi

Geschattsgang: Rinder, Kalber, Schafe, Schweiner ruhig, ausgesuchte Posten über Notiz; geräumt. Geschlachtet eingeführt: Inland: 212 Viertel Rinder 70 Kälber, 7 Schafe, 274 Schweine.

## Schiffahrts=Unzeigen Schiffs-Expeditionen

Nach	Dampfer	Ladeplatz	Abi.
Rotterdam Ricinhaien Antwerden Hamburg Königsberg Elbing Danzig Liban Riga Helsingfors Abo Norrköping Stockholm	Kriemhild Ursuta Ursuta Ursuta Erike Theodor Pionier Alexantic Elbing III Hellmutu Henny Regina Nordland Rose Victoria	Dunzigkal Freibezirk IV Freibezirk IV Parnitzbollw. Parnitzbollw. Freibezirk III Freibezirk VI Freibezirk VI Freibezirk VI Freibezirk VI	18. 4. 18. 4 6. 4. 7. 4. 10. 4 11. 4. 8. 4. 13. 4.† 13. 4.† 12. 4. 20 4.

Rud. Christ. Gribel.

#### An Order

sind verladen und mit Dampier "Themis" von Berge nier eingetroffen:

B. V. & Co.
Stettin 147: 3 Kisten Fischkonserven, 126 kg, dto. Stettin 148: 7 Kisten Fischkonserven, 126 kg dto. Stettin 149: 2 Kisten Fischkonserven, 124 kg

Der Inhaber der girierten Original-Konnossemente wolle sich sofort melden bei

### Schiffsexpeditionen FORENEDE

	Nach	Dampfer	Liegeplatz	Abg
	Reval {	*Straßburg Rubfred	Freib-Sch. V	9 4. ca. 12, 4
	Stockholm	*Nürnberg	Freib. Sch. II	ca. 10. 4.
	London	Gertrud	Freib-Sch.VI	6, 4,
	Danzig ) Memel )	Vineta	Freib.Sch.III	6, 4,
	Memel	Kolberg	Freib.Sch.III	ca. 10. 4.
1	Schwz.Meer u. Levantehäfen	Syra	Freib.Sch.VI	ea. 13 4.

Erstklassige Gelegenheit für Passaglere. Stettiner Dampfer-Compagnie.

## Nornan-Linjen.

Malmö, Helsingborg, Gothenburg, Kristiansand S., Stavanger, Bergen,

außerdem mit Umladung in Bergen zu direkten Frachten nach

Arendal — Haugesund — Aalesund — Molde — Kristiansund N. — Dronthelm sowie nach allen übrigen west- und nordnorw. und isländischen Häfen

ladet D. "THEMIS", Kpt. Raistedt Expedition 6. 4. 29.

W. Kunstmann.

Kopenhagen Gothenburg D. "Odin" ca 6. April† Oslo D. "Saga" ca 8. April Kopenhagen D. "Kong Haakon" ca. 9. April

Arendal bis D. "Trondhjem 12. April† Manchester | D. "Svanholm ca. 15. April†
Swansea

New York D. "United States" 24. April;

Soston
Philadelphia
Baltimore
Montreal D. "Kentucky" ca. 10. April
Airika Italien D. "Tula" ca. 16. April
† Auch für rassagiere.

Gustav Metzler

### FINSKA

## **Nach Helsingfors**

D. "WELLAMO" Expedition: 6. April.

Gustav Metzler

Verlangen Sie

auf der Reise überall die Offee-deitung - Stettiner Abendpos

### Möbel-Verkauf!

Gid. Sveifesimmer 410 lunge Samburg. Enten Gid. Sveifesimmer 303 Kamburg Stutenkiichen Eich. Schlafzimmer 475

(Eich. Schlafzimmer 650 Eich. Herrenaimmer 490
Boliertes Echlafs 395 Glea. Ochlaf immer 950

Diele Einzelmöbel billig. Central= Möbel=Raus Reiffchlägerstraße 21

Senmartt 8. Wochen= u nateraten

Radio Ladestation Mevarat Bialzaraf-Affumulat Nogi

Valfenmalheritrake 14

Medlenburg. Rapaune aroke junge Hühner junge gemäftete Tauben fette Suppenhühner gestempelte Trinkeier läglich irifch. St 13 Bfc. empfiehlt Oscar Benner

Fride Waldidneyfen

iunge Sambura. Gänse

Samburg Stutenküchen

Brüffeler Poularden

Fr. Hirich u. Rehwild

Damwild, Wildigwein

Sirichblätter Frischlingblätter

irische Echneehühner

Birkhähne, Haleihähne

feiste junge Puten

Nohmartt 7 Fernivreder 307 60 und 307 61

maren revar auf u bill Baul Genih. Diere Schulgens frake 43.44 1%.

### Graf Dohna, der Kommandant der "Möve"

Bu feinem 50. Geburtstag am 5. April. Bon Major a. D. Rudolf Albrecht.

In einem 30. Geburtstag am 5. April.
Ison Major a. D. Andolf Albreckt.
Graf Rifolaus Dohna-Schlod ein, der verdienstude Kommandant der "Möwe", der verdienstude Kommandant der "Möwe", elekt am 5. April seinen 50. Geburtstag. Er hat im Ariege durch seine fildnen und erfolgeneichen Schutten das Aufsschen und die Benutnderung einer Welt geerniet. Geboren auf Schols Naulmit im Areise Sprotian in Schols Naulmit im Areise Sprotian in Schols Ausmanderung einer Welt gerniet, der der in Schols am Ariegen und den damaligen Schulfregatien "Sein" und "Stold", mit denen er Ausstandsreisen unrer und kann der der der Ausmenbook "Aiger" in dem Gemößern der officielle in der Schulfregatien der Schulfschappen Schulfregatien der Schulfschappen Schulfregatien der Schulfschappen Schulfregatien der Schulfschappen Schulfschappen Schulf aus der Geben Kriegen und der Schulfschappen Schulffen der der der Ausmenbook "Aiger" in dem Gemößern der officielle Schulfschappen Schulfschappen schulften der Schulfschappen Schulffen der der der all dem Altiernöchter Dienft. Als er das Schiff auf er auf dem Aniernöchten Schulffen der der Ausgeschlassen schulften der Stufffen der Dohna führer, erreckte ihn kurz vor Welfbaachten 1915 der Schulffen der

Gref Dodina nahm num Abschied von seiner "Wosen" und kand in Bremen ein Kleines Delachement Matrofen und deiger, sowie den Besch, die "Bugan" — ein als dilfskreuser ausgerührtetes Schiff — möglicht unauffällig and Bildelmshaven au überführen. Dorr erhielt es seinen keiten klundau und lichtet ausmach Bildelmshaven au überführen. Dorr erhielt es seinen keiten klundau und lichtet dann, nachdem es durch eine Friegsmäßige Bemaltung noch verschöhnt war, am 20. Dezember 1916 die Altrer. Die Anfgade war "Zegen von Sod Minen an wichtigen seine jeden und der Kilfen und den Arengerfrieg nach eigenem Ermessen!" Graf Dohna, der "Augen von Sod Winen an wichtigen seine Friegen und eigenem Ermessen!" Graf Dohna, der "Aufter die eigenem Ermessen!" Graf Dohna, der "Aufter die eigenem Ermessen!" Graf Dohna, der "Aufter eigen an Befehl allen droßenden Gefahren aum Erns, vorziglich ausgarführen.

Als erste Volge seiner Seemaanstaten um 6. Januar 1916 an der Kliffe von Schiften und fant. Aun begann eine Ariegskahr von einer stellen und Seneisterung, wie sie an die alten Delbenfanen erinnert. Anfang Januar erstigen die vorwentlichen Selchen Griffe, die plöstlich ein den in der Ausgeschaft und Freise von der Jahl der Gefangenen daren aus dab in aron, das Dohna die "Mowan" als ditjestöfis verwenden mußte, das mit einer großen Alnacht von Sefangenen durch Seutnant Berg als deutide Frije nach "Menden von Sefangenen durch Seutnant Berg als deutide Frije nach "Menden Seutnant Berg als deutide Frije nach "Menden Seutnant Berg als deutide Frije nach "Menden Ausgeschaft und berührte der Seinen der ein der Angel von Sefangenen durch Seutnant Berg als deutide Frije nach "Menden Seutnant Berg als deutide Frije nach "Menden Seutnant Berg als deutide Frije nach "Menden Seutnant Berg als deutide Striegenen und Gedangenen durch Seutnant Berg als deutide Schiffen Seindelmstellen Defen einer Menden in deutiden deutiden Serengen sender und Seutnant sender im Berte von einer William

Mark, nach Haufe. Am 4. März verfündete der Admirassische Ausbard der Warine der Welf die Ereignisse diese Monate späten, im Kovenderungen, der mar der Applein der Seinde. Einige Monate später, im Rovender 1916, Ediabischisse, Ediabischister, Ediabischisse, Ediabischisse, Edi

## Neues vom Büchertisch

### Magenbeschwerden.

## Familien - Nachrichten.

### Geburten:

Ein Sohn:

Stetfin: H. Weber und Frau Hanni, geb. Hen-ker. — Oberförster Walter Zückert und Frau Ursula.

Kempendorf, Kr. Saatzig: Arbeiter Erich Gaffry und Frau Frieda, geb. Krüger. Eine Tochter:

Köpîtz: Albert Götsch und Frau, geb. Grun-wald. Sledenbollentin: Henry Herbst und Fran.

#### Verlobungen:

Stettin: Lehrerin Magdalene Wickel und Leh-rer Paul Gast-

Brandshagen—Stralsund: Alma Kohs and Otto Kesselring.

Kesselring. Greifswald-Köslin: Charlotte Stein und Ge-richtsassesor Dr. Willy Tramm. Klein-Silher-Stargard I. Pom.: Anna Jaster und Willi Stult.

Pammin-Ravenstein: Gertrud Hein und Bruno Kühle.

Plagow: Ida Hartmann und Heinrich Köster-Stargard i. Pom-: Johanna Wüsthofen und Fritz Landrath.

Stolp 1. Pom.: Elisabeth Mews und Ober-steuersekretär Georg Arndt.

Wobbermin-Glewitz: Margarete Matthias und Walter Ladenthin. Wundichow: Marta Thrun und Rudolf Trep-

tow.

Hanni Thiele und Werner Pusch. Schönwerder-Meuruppin. — Gertrud Güttschow
und Walter Wolff. Demmin-Peeselin. — Gisela
Wegner und Lehrer Karl Schnare, NeustetlaRemminshausen. — Elisabeth Malchow und
Georg Lange. Angermünde. — Margarethe
Heise und Johannes Reincke, Stolp i. PomMargarete Weigelt und Rittergutsbesitzer Gerhard Moek. Lauenburg-Mallschitz, Kr.
Lauenburg. — Dorothea Trapp und Lehrer
Kurt Lemke, Güdenhagen-Berlin. — Liesbeth
Bandelow und Max Kremzow, Angermünde.
— Marlechen Schwahn und Paul Faecke, Gollnow-Berlin. — Ella Welsbach und Friz Dabels. Breege a Rügen-Binz a. Rügen. — Hedwig Schäde und Paul Fritz, Pyritz. — Minnat

## Angebot wedt Nachfrage!

Der Geschäftsmann, ber in überzengender Beije feine Bare anbietet, wedt ben Bunfch des Besites. Die geschmaavolle Austage übt wohl einen ftarken Anreiz ans; fie allein genügt aber nicht, die Allgemeinheit muß wissen, wo besonders sehenswerte Aus-lagen zu finden sind. Der unentbehrliche Mittler zwischen Augebot und Rachsrage ift baher die Zeitungsanzeige und ein anerfannt bewährter Angebotsträger bas große pommeriche Abendblatt "Ditiee-Zeitung / Stettiner Abendpost".



Rahnführer und Wilhelm Block, Altfalken-berg-Kortenhagen. - Irene Marckscheifel und Walther Borchert. Stettin-Altdamm. -Marjechen Becker und Erich Schulz, Parmen-

#### Vermählungen:

Stettin: Willi Stöweno und Frau Hedwig, geb-Lange, Steinstraße 5. Demmin: Hans Ewert und Frau Elsbeth, geb-Müller.

Greifswald: Buchhändler Ernst Krause und Frau Anna, geb. Kampffmeyer, am St. Georgsield 48.

Georgsield 48.

Greifswald—Drüsewitz i. M.: Lehrer Otto
Lenz und Frau Margarete, geb. dübbe.

Greifswald—Heldelberg: Dr. med. Walther
Gosmann und Frau Gerda, geb. Allstadt.

Stargard i. Pom.: Hans Mehlich und Frau
Frieda, geb. Hemmler.

Stralsund: Friedrich Möller und Frau Maria.
verw. Bollnow, geb. Lüder.

#### Todesfälle:

Stettin: 3. 4. Berta Almstädt, geb. Knaack-Beis, Sonnabend 10.30 Uhr von der Happt-kapelle des Hauptiffedhois. — 28. 3. Emilie Koltermann, geb. Mülling, — 1. 4. Anni Guntermann, 54 J.

Piepenburg, 20 J. Trauerfeier Sonnabend 3 Uhr in der Hauptkapelle des Hauptfriedhofs. — 3 4 Anna Pollet, geb. Re'nce, 61 Jahre. Beis, Sonnabend 12,45 Uhr von der Hauptkapelle des Hauptfriedhofs. — 3 4 Annalie Schiefelbein, geb. Len, 60 J. Beis, Sonnabend 9,30 Uhr von der Hauptkapelle des Hauptfriedhofs. — 4 4. Rektor Eduard Schulze, 57 J. Beis Montag. — 4 4. Wilhelmine Thiede, 76 J. Beis, Montag 3 Uhr von der Kapelle des Hauptfriedhofs. — 3, 4. Schneidermeister Otto Völker, 51 J. Löcknitzer Straße 4 Beis, Sonnabend 11,15 Uhr von der Hauptkapelle des Hauptfriedhofs. — 2 4. Musikiehrerin Emma Wollenburg, 59 J. Trauerfeler zur Einsascherung Sonnabend 12 Uhr in der Hauptkapelle des Hauptfriedhofs.

Arnswalde: 2. 4. Auguste Schmidt, geb. Kien-baum, 81 J. Beis. Sonntag 4 Uhr vom Trauerhause, Baustraße 1.

Caseburg: 3, 4. Lina Schultz, geb. Holtz, 6 Jahre. Beis. Sonnabend 2 Uhr vom Trauer hause.

Gr. Garde: 3. 4. Missionar i. R. Johannes Jost, 75 J. Beis. Sonnabend 1 Uhr vom Trauer-hause.

Hammer: 2. 4. Schlosser Wilhelm Zimmer-mann, 19 J. Jacobshagen: 1. 4. Pauline Ladwig, geb. Reicli, 68 Jahre.

Jacobshagen: 1. 4. Pauline Ladwig, geo. Reich, 68 Jahre.

Köselltz: 2. 4. Marie Hickstein, geb. Hildebrandt. 45 J. Beis. Sonnabend 3 Uhr vom Tramerhause.

Kolberg: 3. 4. Elwine Baatz, 69 J., Mühlenpost 6. Beis. Sonntag 3 Uhr vom der Leichenhalle des Maikuhlenfriedhofs. — 2. 4. Verwaltungsoberinspektor Martin Knauf, 63 J. Beis. Sonnabend 3 Uhr von der Leichenhalle des Maikuhlenfriedhofs. — 3. 4. Oberpostschaffner a. D. Gustaw Uttecht.

Kolzow: Tischlermstr.-Ww. Berta Krüger, geb. Kadow, 75 J. Beis. Freitag. 2.30 Uhr. Koserow: 2. 4. Dentist Hermann Otterburing. 32 Jahre. — 3. 4. Friedrich Pieper, 88 J. Beis. Sonntag 3 Uhr vom Trauerhause.

Lauenburg i, Pom.: 2. 4. Kleinrentner Enil See-

Lauenburg i. Pom: 2. 4. Kleinrentner Emil See-hawer, 50 J. Bels. Sonnabend 4.30 Uhr von der Leichenhalle.

von der Leichenhalle.

Rügenwalder 4. 4. Karl Böhlke. 80 J. BeisMontag 2.30 Uhr vom Trauerhause.

Schlawe: 3. 4. Auguste Büssert, geb. Wetzel,
66 J. Beis. Sonnabend 3 Uhr vom der
Friedhofskapelle.

Stralsund: 3. 4. Kohlenhändler
Boldt, 79 J. Beis. Sonnabend 3 Uhr vom
Trauerhause. Katharlnenberg 10.

Sydowsaue: 3. 4. Auguste Sternke, geb.

Trauerhause, Katharinenberg 10.
Sydowsaue: 3. 4. Auguste Sternke, geb.
Matzke, 82 J. Beis, Sonntag 3 Uhr von der
Torgelow: 2. 4. Ww. Anna Lindke, geb. Wasserstraß, 71 J.
Ueckerltz: 3. 4. Otto Blunck. 27 J.
Zuchen: 3. 4. Altsitzer Franz Hartkopi, 70 J.
Bels. Sonntag 2 Uhr.

Pür die liebevolle Teilnahme sowie die überaus zahlreichen Krausspenden bei der Beerdigung meines lieben Man-nes, spreche ich allen, insbesondere der Gemeindevertretung sowie der elektri-schen Genosenschaft zu Pinnow meinen innigsten Dank aus.

Frau Rosa Lewerenz, geb. Pega.
Pinnow b. Witzmitz, den 4. April 1929

# feneStellen

Bertanfer

ht unter 22 J. alt werdungen m. best serenyen und Bill

Abolf Bohm, Lönigsberg Rm Rewerber bab. Ans. lidit auf Backinna des Geldäfts.

#### Lehrling

Westend-Drogerie Arondrinsenstrake. Turnerstrake

Sube per fotor:

Sobn adiborer Chern
ber Ink u. Riebe a Niorf bat. Remerbunces
iith sy rioten an

1. Sun-cider. Gramson
(1.3M., Gotel an den vielinden. Rolonislameren 

Suche lofort für nein Getreides. And-ers n Dünaemitt.s. dollens n. Arifetts gelchäft 1 Lehrling

mit ant. Schulbild. Banl Norbwia. 

jungen Mann dehaltsanivr. u Seng.

Richard Kieburg, Polonialwarenbandlur Trebbin (Kreis Telto

Verkäufer didrift n. Deforierer ebingung. Webaltsau-riche mit Lichtbild erk Richard Koch Racht-enno Michael. Demmin Frentomer Strake 9.

Melterer Backermitr. ober Befelle

r selbfändia äderei sühren ite Badware ber was von der Kond rsieht, sindet B Auna. Off. v. C. 7 an die Stett.

Chauffeur

einer Barkantion v U in Dauerstella unt B. 739 an die iner Abendvost.

Friseurgehilfe

gefucht a 15 4 Friedrich Ghlert. Stral Jund. Mafferftrage 77. Einen jungen, tuchtigen

Ofenfetter

ucht fofort Baul Schaale, Töpfermftr Rangard, Schuhftraße 7.

Lehrling

enit Mener. Flei-neister. Ananstwalde Rangard de sosort frästigen den als

Stellmacher lehrling Korl Kraufe. Stellmacher meifter. Blumbera be

Müllergefelle

chneidemühle, ju iof. ge Broiger Mühle, Broig, tref Greifenberg i. Bou

Friseurgehilfe Salon Pauiner. Bad Bolsin Predigerite. 8.

Gärinerlehrling indi an infort od. 1. Mai Schlohaartnerei. Fürftenflasse b. Golfsom Suche infort oder ive.

Lehrling Sobn achtbarer Ellern. Bilb. Alodzien. Brote n Luchenbäderei. Güstom

Lehrling Sans Erdmann

Aleifdermeifter Gülsow i. Vom

Shuhmachergefell. i Schaftstefel incht Stolsmann, Schnö edermstr.. Ballmow Udermark

Gefelle fir meine Brot und An benbäderei anm 7. b. Di ernat. Damvibäderei **Guna**v Schimming, (Torgelow i.B.

Bächergefelle firm in Arojo n. Anden-bäderei. wird verlandt. Lobn 12 A Balter Boldi Lödnith,

3g. Konditorgehilfe nch in der Bäck ft, wird gum 15. gefucht. R. Waxeid, Bäckenneifter

nemünde, Lotjenstr. Suche a 15. d M. od dier für meine Damvi-äderei einen älteren üchtaen, felbkändisen

Bächer

banvtläcklich mit auch Neikwaren ist. Angebote knansvrücken find diality of the state of the sta haustochter

Lehrling Bolontare für Konditorei ftellt ei Konditorei in Damolo bäderei Meereslirand. Seebad Banfin. Lehrling

meine ber Neuseis echende Rinds und eineichlächterei nebfi Grimm. Fleifdermfir iffbad Nedermunde.

fofort fraftigen Lehrling unter 16 Aahr.. Luft hat. die ei an erlernen. G arer Eltern mit lbildung erhält

Otto Schmidt, Massow i. Pom

Jungen Müller Rrs. Greifswalb.

Schmiedegefellen

Lehrling Mag Gehrmann, Schmied neister, Jahnid. Tel. 3

Schneidergefellen. Sansmann, Bajewali Wilhelmitrane 33

Unter- oder Lebr. schweizer Rrien i. Cocielis Bietstod, Kr. CamBädergefellen

fucht bum 15. 4. Badermeifter Beitmann. Dampfbaderei Buffom. Rr. Greifsmalb. Junger Bautifchler

fofort verlanat Emil Rolfmar. Tildlere mit Araftbetrieb, Gari it Araftbetrieb. Gar a. Ober. Suche ab 15 April ehr ben. aubenlälligen

Anect

faaft selbst führen und beim Brotansfahren dich sein. Gleichzeit ich einen tüchtige Brotbader

en Erfamiung aushi je auf längere Zeit. Sukab Butenhoff, Rephermin, dost Beng a. Ujedom tuen auverlässiaen

Rnecht fr Randwirtschaft fucht fort Evlitt. Rimdarie b. reviow a. Rena. Berpeipoleten

Aubfütterer re Meller u. Biehpfle Dehntat und Wohr ht. Angebote mit I n und Sohnfordg.

Gutsverwaltung Sukrowerhöfen Bost Altefähr a. Rüge

Deputanten an den Blerden, mit i oder 2 Sofianner, in freikei. Wohnungen incht für fotort oder todier (Schule am Ort) Rittergut Bogelsang.

Rr. Medermände.

Arbeiter
che für fofont
8 im merm am n.
Wollin flenkinn.
men Stilbe. Gutföfund.
ichen n. Andhmädene
it n. abne Welfen.
recht Button. Irven
iche Button. Irven
ibiae Giellenvermitite.
Gr. Schome ?, Daile empt. Ködin n.
ilmamiel. Zel. Söd de
leindt a 1. 5.
Kattack.

Meinen Landbanshal Lolonialm im Aretingard. Bild erwfinsch ert. unter & W. 15 die Stettiner Mendr Rite franenlofen Mol-tereihaushalt (2 Berl.) auf dem Lande, wird Birtin od. Mädchen fucti, aum 15. ober tvā.
r. Off mit Gehatfald.
r. Off mit Gehatfald.
r. Off mit G. S. 14f an ie Stett. Vendbolt.
Suche für bsort bei

Kontoriftin

Otto Pahl, Soldin Am Delitateffen. Deftillation Sausmädchen

Stubenmädchen ilb. Zeuan u Gehalts-irder an rau Grams. Welichen-ura b. Drambura i.B. Mädchen für Alles

ofort. iolide. Kockenuin Dauerstellung. Angebot mit Bild u. Gehalt eri Reißes Schlok. Seebad Deringsdorf

Rüchenmädch. Frau von Bikmann,

Anstandiges Mädchen Rothemühl.

Mädchen wirt voer ivoter gefucht Galihaus Filder. Oficten fir, Lanenburg. Mädchen

pas 2 Rühe zu melfen her ofort over fpäter gelucht Angelovie en B. Liusly Bäderei u. Kolonialwaren Brabow b. Köwigsberg Am Zum 1. Mai

Stüte gesucht

Sanstochter Jahre, kini genseit. Berg Korsthanshal

Saushälterin 40—50 Johne, ohne Today, ann 15. April Rrieg, Oberfahreize Dieftelow, bei Goldberg i Wedde Suche tücktiges, erfahrei

he tüchtiges, erschre Hausmädchen Fran Bleg,

stellen

Malergebillen, 31 n 23 abre alt. Inden Siella. ngeb. an Geora Röbl. rüllow Udm. 3g. Schneidergef.

Bader n. Konditor derivout in allen Arbeiten jucht am Josoxi der höter Dauertiellung. Baul Hoppe, Körlin (Perl.), Bolifte. 30.

Junger Sattler, Tapezier u. Lackierer

2 Robre alt. ludi aum 1 5. 29 Stellung, Merie Ungebrie am Neindold Otherrich, Kartow, Kr. Saakia Oude f. m. Sohn, 17 3. alt, höbere Schulbildung, Stelle als

a.größ. Gut Etw. Talden. gelberwünscht. Off. u. C.St 148 an Sietkiner Abendpost

3g. Fleifchergefelle im Schlachten n. Burfi-machen bewandert. fucht balbickt Stellung. Karl Beng, Reuwarv i. Bomm.

Jung. Bädergefelle ucht fofort Stellung. Riebe, Friedland Medib

sime ihr meine Tod-ter fotort ober 15.4. Lehrtelle als Kriteuie. R. Runat. Antolineuhorft. Tunae Kriteuie indit Telluna, wo sie sid im Dameniach verwollfomm. Dameniach verwollfomm. Jann. Dir, an G. Seiffe. Rriffow Um. Stettiner Stroke 118.

Junges Mädchen

je die Hotelküche jucht Stellung als

Rochflüte 311 sosort ober später. Martha Mielfe, Lippehne, Bengstraße.

permietungen Bergebe meinen

Wurstpavillon am Strand für die bieg jährige Saifon, rich Freundt, Wurstsabrik Haisbab Nedermünde, Telephon 258. Antäufe v. Vertäufe

Gebr. Hüttemüller. Beftalossifty, 18, 1, Gtace Rieiderlvind 25, Nerth. m W. 16. fomol. Kidác 28 Svica, 12, Tom 15,4, nab Svic., 12, Tom 15,4, nab Svic., 12, Tom 15,4, nab svic., Nederplett billia holam, Gr. 2001webb. 44

gebr. Rederpett billin Molam. W. 250.01mvelik. 4 Glea. mobernes muß. Billett mit Anridise Glea. ann billio Heine eichene und mußbam Wilderteine eichene und mußbam Wilderteine für 75. 125 nm 2 45. 46. wohe und Heine eichen Willsanderoben. 30 direct erobe un Heine Seinest. 1910 Hillion. Schoftenfol 31.

Weiße Saare

and icone Alberarane fauft Gorbon Monden Arake 18. 6/24 Faun-Wagen, ehr ant erbalten. vollt

8/20 Benz-Wagen

6-8 ps. Motor an verfaufen. An mell bei Biele. Bolik i. Bon

Ri. Stod-Motor voegen Aufgabe ber Band-virtschaft sofort zu verkauf. Offerten unter B. D. 131 m die Stettiner Abendhost.

Rubben

enr autes, an faylen et nicht mit Breisanaabe. Restaurant Mittelmüble Finkenwalde, Fernruf Mitdamm 354.



Tätigen Teilhaber mit ca. 3—4000 RM.
apital für gut geheid
datagenfahrt m hörv
findt. Tähd. Kadman
edorgugt. Evil. Kann Erund
ind auf preiswert unte
niftigen Bedingungen ver
mit merden, Antragen u.
"K. 136 an die Etettine
bendposs.

Getrats.

Streng reell! Sol., ielbständ. Kansm., Witwer. Ende 30 A., 2 Kinder. 6 n. 10 A., Anhab ein autsach in Anhab ein Gebendageld in CACIACA

perschiedenes

Ernft Bergan

Dr. Zinssers Gicht- u. Rheu-matismus-Tee ha sich seit 30 Jahren vor

Bechffein-Piano Dianos ochr. 300gebr.Marten-Dianos von Mt. 530.— an, nene. saus bervorragende Dualitäismart.-Vianos äukerli billia. Pleine Raten. Garantie.

idt Riefernnasswede gerignet, verfauft anntia Nogi, Kalfenwalder-ftrake 14

Reparaturen an



tahrschule Paul Pollack Rismarch Ecbe Elisabeth fire Ausbildung für alle Klassen

Rlapierstimmen, Revaraturen illigft n. fachgemäß

Wegner Steleph 26 805. Unterrich

Privat-Rochschule Moltfestrake 9 Nächt Aurins 10. April

Cotterie Auseigen 1. Klaffe

Brenkilch-Sübbeutiche Staatslotterie Ranflole au baben am nach auberbalb bei Hammerschmidt, Staatlice Lotterie-Ein nahme. Stetlin, Roh-nartt 14. Teleph. 367 94

Gewinnvermehrung

nm 400 000 Teine Breiserbahnn Lose zur 1. Kiasse 36 36 35 11. A 3.- 6,- 12,- 24,-

Strelitz,

Stettin 3, atl Lotterie-Ginnabme okmark 6, parierre, tided Nr. 2100 Stettin Telephon 808 84.

10. bis 16. April Volkswohl Lotterie History 430 000 provine and 150 000 Bickesigewiss 75000 L. c. Huszelbes 50000 25000

20000 10000 Lose zu 1 M. oppellose z. 2 M. Glücksbriefe mit 5 Losen sort. 5 M. aus versch. Taus 5 M.

Glücksbriete n, 5 Doppellos. 10 M. versch. Taus. 10 M. to und Gewinnlist 35 Pf. empfiehlt H. Dischlatis & Co.

GEIST

Lellek

Moltkestra#e 16 Max Meyer

erwirkt seit 1904 Patent buro P. Knop

Gäuser Leefchäfte

Landwirtschaft Gröbe ca. 50 Mra.. Roben. i. Dori. nabe am Dori, aute Off. unt. & 741 an Stettiner Abendvoft

Mildgeschäft icht bei Stettin. 200 mebr. Kuhrm. S ühner. Garten. Ka Nand. Ichan 8 Aim. Stallung. Iehr hillig w Berdtenk).

Flott. Rolonialw. n. Gemilie.E.Aa mit Robn. Sial Tanestalle, frank alber ist. f. 2700 ...

Ed-Reffanrant

Ed-Restantant
bestellige Gesend von Setzbestellige Gesend von Setzbestellige Gesend von Setzbestellige Gesend von SetzBar den Freistellige Gesend
Bar den Gestellige Gesend
Bertand John Gestellige
Ford Den Baddy of Bestellige
Godden un Baddy of Bestellige
Godden, nene Billa, 4 Sente und bestellige
Godden, nene Billa, 4 Sente und bestellige
Godden, nene Billa, 4 Sente und bestellige
Godden, nene Billa, 5 Sente und bestellige
Godden und Godden Gestellige
Godden Gestellige
Godden Gestellige
Godden Gestellige
Godden Godden Gestellige
Godden Godden Gestellige
Godden Godden Godden
Godden
Godden Godden Godden Godden
Godden Godden Godden Godden
Godden Godden Godden Godden
Godden Godden Godden Godden Godden
Godden G

Galtwirticaft mit

la Gelöält mit Saal Rübne. 3 Gaftsimm. Brivatsim... Ride n. Sebas Genramn. 68 Mrs. Meda unt Wittelbod... Gebä maß... Sebenne Srett durchweg neu erfont... Se lledereinf... Ana.10—20. Ledereinf... Ana.10—20. Ledereinf... Mrs.10—20. Ledereinf... Mrs.10—20.

Randwirtidaft Wira Ader 11 1 (Sebänder 11 Stalla. Schenne an ver vachten bei Abstandsach von 500 A. Bacht pr Mora, 1 Air. B. Engel Stargard i. Bom.. Avbil

Bauernwirifchaft

Billig! Gasthof Dorf. ca. 30 Mra Ad. Biel.. Tansfaal. Berene. leb. n. tot Anv.. 20 ani. A. Ans. 6000 A.

Landgasthof 20 More Beisdob, als. bel. Gelnáit. 2 St. 18 Stind. bis Scho. Sert. alie Maichin. Art Ses. 22 000. Nas 2001. Sertibolity. 18. Fel. 218 Secolo bertauftich

Restaurant Stettin (Oberfiedt), ich. Bohg., langt Be Geich. Breis 12 000 Thielmann. Stettin-Franendorf, trgfix. 8. \* Tel. 523

Stadtgrundflüd Othorist intofiniti
mit 100 Borg. Beisten B.
gut. Imerica, foli megen
amberer Internehmungen
berfault werben. Blette fin
Soge ber Soflage, ebenle
bes Heters. 500. Ednien
am Ort. Tang. 33—30 00;
BED. Hushumi erteit
Bag Groementn,
Dramburg, 2cl. 58.

Badageri

Baderei

wesen Prantbeit fotori su vervachten. Erforder-lich 2000 Rm. Prik Nuk. Hädermitz-Wassom in Bomm. Maff. Landhaus mit and obne Land v. Biele an verf. ober an vervacht. 4 Limmer fof frei. dicht an Stadt und Rhft Alb. Boog. An-flam. Rene Sieblung 20

In Mescherin bet etetin.

dr. Obstaarten. ca 7 Wes
Nielen. doau Stallunger
Mielen. doau Stallunger
Mielen. doau Stallunger
Mielen. Mielen. Stallunger
Mielen. Mielen. Stallunger
Mielen. Mielen. Stallunger
Mielen. Mielen. Stallunger
Mielen. Mielen. Stallunger
Mielen. Mielen. Stallunger
Mielen. Mielen. Mielen. Mielen. Mielen. Mielen. Mielen.
Mielen. Mielen.

Gefl. Angebote an Derm, Stelle. Berliu, Aderkrake 28. "Restaur. a. vom. Greif" Flotigeh. Südfruchts, Obsts. Gemüse-Spezialgeschäft, elegant. Einricht., Wasauf-lah, anschl. Bohng., beste Lage Stettins, sehr hohe Tagestasse, ans besond. Gr. für d. Spottpreis von 2800 für d. Spottpreis von 2800 M. Näh. durch **Maz Ens**t Stettin, Petrihofstraße 18

Die Adressen der Aufgeber Zifferanzeigen

Max Gronemaun,
Dramburg Tel. 58.

La and grune die Referencehaus Hans, 4 Zimmer Obitgarten und li weit Stettins (Au M., Anz. 4000 M.